



TG Vereinszeitung **Aktuell**

Basketball

Bogensport

Breitensport

Gesundheitssport

Handball

Jazztanz

Karate

Lauffreff

Leichtathletik

Leichtathletik/Walking

Schwimmen

Tae Kwon Do

Tanzsport

Tischtennis

Triathlon

Turnen

Volleyball

Kurse der TG

TG Sportstudio



LAUFTREFF
TG-ler beim Berlin-Marathon Seite 12 - 14

JUGENDFAHRTEN
Neues Sommerprogramm 2003 Seite 9-12

KONZER HEIMTIERBEDARF

die tierische Adresse für
Hund • Katze • Nager • Vögel • Zierfische

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr u. Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Team
vom **KONZER HEIMTIERBEDARF**

An der Lichtmühle 2 • 54329 Konz
Tel. + Fax 0 65 01 / 60 75 81

Griechisches Restaurant

METEORA

Maria Alexiou

Beethovengalerie

54329 Konz

Tel.: 06501 - 605272

Wir empfehlen unsere vielseitigen griechischen
Speisen und Getränke

Öffnungszeiten:

11:30 - 14:00 und 17:30 - 23:00

Montags Ruhetag, außer an Feiertagen

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Für alle Aktiven die ideale Anlaufstation

Für Sport-Ausrüstungen und Sportbekleidung

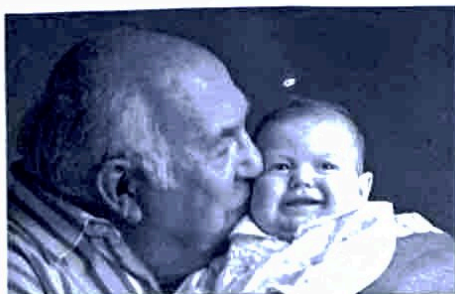
Sport-Simons

- an der Basilika -

54290 TRIER • KONSTANTINSTRASSE • TELEFON (06 51) 7 58 79

GUTES HÖREN auTec

Alles hören,
was man liebt...



... bei 20 % Preisnachlass* auf
alle Mini-Gehörgangsgeräte!

auTec HÖRGERÄTE

Lassen Sie unverbindlich und
kostenlos Ihr Hörvermögen prüfen!

Theodor-Heuss-Allee 19 - 54292 Trier Tel. 06 51/2 46 45
Schillerstr. 28 - 54329 Konz Tel. 0 65 01/22 14 / www.autech.de

„Altersvorsorge? Das beste Mittel zum Jungbleiben!“

Sie möchten später finanziell unabhängig sein und noch mal richtig Gas geben? Dann sollten Sie rechtzeitig vorsorgen. Mit VR-VorsorgeAktiv - zum Teil sogar staatlich gefördert. Das ist eine ideale Ergänzung Ihrer gesetzlichen oder betrieblichen Rente. Wir beraten Sie gern, wie Sie Ihr Ziel am besten erreichen. Starten Sie jetzt.

*Wir machen
den Weg frei*



Volksbanken
Raiffeisenbanken



Wir wollen, daß Sie rundum zufrieden sind...

...denn vorher sind wir mit uns nicht zufrieden

MOBEL MARTIN

Am Moselufer 7 (An der B51)
Tel.: 0 65 01 / 9 61-0

Konz

Inhalt



Inhalt

VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE / DIE TG

Liebe Sportfreunde!	2
Vorstand der TG Konz / Impressum	2
Personelles • Mitgliederbewegung 2002	3
Eine gelungene Premiere - Generalversammlung und Fete des Ehrenamtes • Topstart für „TG Aktuell“ beim landesweiten Vereinszeitschriftenwettbewerb! • Öffnungszeiten des TG Sportparks während der Weihnachtsferien	4

BASKETBALL

Gelungener Saisonstart für 2. Herrenmannschaft	5
--	---

BOGENSPORT

Halbzeit in der Landesliga Bogen • Gelungener Start in der Landesliga Bogen	6
---	---

BREITENSORT

Aktivitäten von 3 Gruppen im Damen-Breitensport	7
27 Männer, 1 Bus und 3 Tage Bayern	7-8

JUGENDEFAHRTEN

Plakat	9
Chillen am Mittelmeer (Frankreich)	10
Anmeldeformular für Freizeit 2003	10
Spanien	11
Action in Kolbnitz	12

LAUFTREFF

Rollende Sardinienbüchse und Wetten: Tolle Tage beim drittgrößten Marathon der Welt	12-14
---	-------

Ein Dankeschön an alle Helfer	14
Marathon beim Lauftreff • Ehrungen	19
PP klar, Rekord da	20
Glückshormone pur beim Rennsteiglauf	20-21

LEICHTATHLETIK

Deutsche Rasenkraftsportmeisterschaften in Dissen • Kathrin Schmidt siegt im Dreikampf	22
Mona, Daniel und Vera mit persönlichen Bestleistungen	24

TISCHTENNIS

Novum in der Vereinsgeschichte: Herren Herbstmeister, Damen mit positiver Punktebilanz	26
1. DM: 1. Rheinlandliga Damen	28

TANZSPORT

Interessierte Tänzer gesucht	28
Erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung für das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA)	29

TRIATHLON

Jedem Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann	29
Herausforderung gesucht und bestanden • Powerman Saisonabschluss mit Überraschungen	30

WALKING/SKIGYMNASTIK

Walking - die gesunde Sportart für jeden	31
Skigymnastik	32

MITTELTEIL: Übungsplan



Liebe Sportfreunde!

Die diesjährige Hauptversammlung brachte das ein oder andere neue Gesicht in unser Vorstandsteam. Ich möchte insbesondere Herrn Schalm recht herzlich, als unseren neuen Schatzmeister, begrüßen. Die Hauptversammlung, die im Wesentlichen die wirtschaftlichen Vorkommnisse der Jahre 2000 sowie 2001 beinhaltete, verlief sehr harmonisch. Die Zahlen lagen eindeutig auf dem „Tisch“ bzw. wurden per OHP an die Wand geworfen. Beeindruckend, dass im Jahre 2001 eine eindeutige Steigerung bis auf ein Einnahmeplus von 81.000 DM erfolgte.

Weiterhin sieht es im Jahre 2002 ähnlich gut aus, so dass wir uns einige weiterführende Gedanken in Richtung Sondertilgung und/oder Rücklagen für den TG Sportpark machen müssen. Die laufenden Verbindlichkeiten durch den TG Sportpark beliefen sich zum 30.09.2002 auf 303.219 Euro. Die zusätzlich verbesserte Situation wurde durch den Weggang des ehemaligen sportlichen Leiters Werner Schulz und dem Wegfall eines kompletten Gehalts (01.01.02 bis 31.07.2002) geschaffen. Da der Nachfolger Burkhard Disch erst ab dem 01.08.2002 seine dreiviertel Stelle antrat, konnte eine beachtliche Summe eingespart werden. Diese eingesparte Summe werden wir wie oben

erwähnt sinnvoll zum Abtragen unserer Verbindlichkeiten verwenden und ggf. Rücklagen bilden. Mittlerweile ist der TG Sportpark fast 10 Jahre alt und es könnte eine größere Reparatur anstehen.

TG Bistro

Wir sind sehr froh, dass sich Bernhard Disch sehr gut und schnell eingelebt hat. Er hat vielfach bewiesen, dass sich seine Gäste bei ihm wohlfühlen. Und Gäste hat er, seit dem die Ganztagschüler im TG Sportpark verköstigt werden, einige. Von montags bis donnerstags kommen ca. 66 hungrige Schüler in unser Bistro zum Mittagessen. Hier nochmals ein besonderer Dank für die Mitverhandlungen unseres Ehrenvorsitzenden Walfried Heinz mit der Kreisverwaltung. Um diese Personemengen zu verköstigen, haben wir einiges investiert, was auch allen anderen Gästen zu Gute kommt. Die angefallenen Investitionen amortisieren sich bereits nach einem Jahr zu 50 %. Nach 2 Jahren haben wir die getätigten Investitionen abgefangen.

TG Sportstudio

Unser Prunkstück hat sich deutlich verändert. Ich habe das Studio fast nicht wiedererkannt. Durch die positive Umstellung sowie die Er-

gänzungen im Testbereich durch Burkhard, Marlies und Beate ergaben sich völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten. Und wie die neuen Zahlen beweisen, wird das Studio rege genutzt.

Abteilungen

Unsere Abteilungen leisten Jahr für Jahr ein beachtliches Maß an ehrenamtlichen Stunden. Unsere Abteilungsleiter und deren Abteilungsstände sind auf fast jeder Ebene des Sports erfolgreich. Erfolgreich für die TG Konz, die vielerlei Ehrungen erfahren hat und somit ein immer positiveres Image erfährt. Unser Dank gilt all diesen „Vielarbeitern“, die den meisten Mitgliedern unbekannt sind. Sie können gewiss sein, dass die Schüler und Jugendlichen von ihnen gut versorgt werden. Vielen Dank.

Neuwahlen

Die Neuwahlen haben ergeben, dass der „alte Vorstand“ – bis auf das Hinzukommen des neuen Schatzmeisters – der „neue Vorstand“ ist. Wir wollen unsere begonnene Konsolidierung der Finanzen erfolgreich fortsetzen. Dieses Hauptziel haben wir in einer 1. Sitzung bereits am 25.11.2002 in Angriff genommen.

Werner Schulz, 1. Vorsitzender



Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Ehrenvorsitzender:

Walfried Heinz,
Albert-Schweitzer-Str. 20, 54329 Konz
(06501) 600771 Fax: 600777

Vorsitzender:

Werner Schulz
(06501) 94668-0 / 94668-11

Stellvertr. Vorsitzender:

Burkhard Disch

Stellvertr. Vorsitzende:

Marlies Frick
(06501) 94668-0

Sportlicher Leiter:

Burkhard Disch,
(06501) 94668-0 / 94668-11

Außerdem gehören dem Gesamtvorstand an:

Jugendwart:

zur Zeit nicht besetzt

Vertreter für Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten:

Willi Bartholome,
Möwenweg 3, 54329 Konz
(06501) 3044

Frauenbeauftragte:

Elvira Philippi
Sebastianusstr. 6, 54329 Konz
(06501) 5313

Geschäftsstelle:

Helga Reinsbach,
(06501) 94668-0

Studio:

Marlies Frick,
Am Sprung 18, 54329 Konz
(06501) 94668-11

TG Sportpark, Schul- und Sportzentrum, 54329 Konz

Tel. (06501) 94668-0
Fax (06501) 94668-88

e-mail: TG.Konz@t-online.de

Homepage: www.tgKonz.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo.- Fr.: 9.00-12.00 Uhr
Do.: 17.00-20.00

Impressum:

Herausgeber:

Der Vorstand der
Turngemeinde Konz 1885 e.V.,
Hermann-Reinholz-Straße, 54329 Konz

Redaktion:

Vorstand und Abteilungsleiter

Anzeigenverwaltung:

Schommer
Granstr. 96, 54329 Konz
Druck: Schneider und Alt GmbH, Trier
Auflage und Erscheinungsweise:
2000 Exemplare/vierteljährlich

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Fröhliche Weihnachtsgrüße aus dem TG-Bistro

*Allen Gästen des TG-Bistros ein herzliches Dankeschön für ihre Treue.
Wir wünschen allen TG-Mitgliedern eine schöne Adventszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*

Mit sportlichen Grüßen: Bernhard Disch und Team

In den Weihnachtsferien bleibt das Bistro vom 23.12.02 bis 05.01.03 geschlossen!

...der beste Weg zum Markengetränk

Getränke PEIFFER

54439 Saarburg
Tel. 06581-2007



Winnebeck

Getränkemärkte

Telefon 06501-2033
Konz - Konen
Wasserliesch

Im Ausschank



Als langjähriger Lieferant bedanken wir uns bei der TG Konz sowie den Mitgliedern und Freunden für die gute Zusammenarbeit, auch im Namen der Brauerei und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Personelles

Die Geburtstage in unserem letzten TG Heft sind leider aus unerklärlichen Gründen nach der Korrektur verloren gegangen. Daher gratulieren wir jetzt nachträglich allen „runden“ Geburtstagskindern:

Irmhild Hommens zum 50. Geburtstag am 26.4.

Elvira Kießling zum 50. Geburtstag am 25.07.

Uta Klein zum 50. Geburtstag am 25.07.

Elvira Philippi zum 50. Geburtstag am 31.07.

Astrid Geiter zum 60. Geburtstag am 02.08.

Karl-Josef Weishaupt zum 65. Geburtstag am 14.08.

Max Gerhard Brauer zum 60. Geburtstag am 16.08.

Heinz Hommens zum 50. Geburtstag am 20.08.

Ingeborg Walter zum 60. Geburtstag am 18.09.

Gerhard Loch zum 65. Geburtstag am 09.10.

Elfriede Riehm zum 50. Geburtstag am 30.10.

Heide Theis zum 60. Geburtstag am 09.11.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auch denjenigen, die eine öffentliche Gratulation ablehnen.

Mitgliederbewegung 2002

Mitgliederzahl Stand 20.11.2002:	2315
Eintritte 1.1. – 20.11.2002:	426
Austritte 1.1. – 20.11.2002:	542

Redaktionsschluss für Heft 1/03 ist der 10. Februar 2003

Eine gelungene Premiere - Generalversammlung und Fete des Ehrenamtes

Nachdem auf der Jahreshauptversammlung 2001 nur noch 32 Mitglieder den Weg in den TG Sportpark gefunden hatten, musste eine attraktive Neugestaltung gefunden werden.

Die Idee:

Kombination der Mitgliederversammlung mit anschließender Fete des Ehrenamtes.

Das Resultat:

Über 120 Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung spiegeln ein harmonisches Bild

der TG Konz wider. Vielen der Anwesenden ist klar geworden, dass ein Verein dieser Größe auch ein ansprechendes Publikum benötigt, um sich an einer solchen Veranstaltung zu präsentieren. Wir haben dieses Jahr ein gutes Bild abgegeben. Die positive Resonanz in der Presse stimmt uns ebenfalls freudig. Die TG Konz ist auf einem guten Weg.

Nach den schwierigen Jahren nach der Inbetriebnahme des Sportparks, steigerte sich die Entwicklung jährlich. Der TG Sportpark ist heute unverzichtbarer Teil der TG Konz. Ohne die zukunftsorientierte Planung des ehemaligen Vorstandes, unter dem Vorsitz des Ehrenvorsitzenden Walfried Heinz, wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen. Die Basisidee, die vor über 15 Jahren entstanden ist, trägt heute, 9 Jahre nach Inbetriebnahme des TG Sportparks, reife Früchte.

Die 4. Fete des Ehrenamtes war eine gelungene Veranstaltung. Unser „Chef vom Bistro“ Bernhard Disch und sein Küchenteam haben über 100 „Ehrenämter“ kulinarisch verwöhnt. Für den musikalischen Hintergrund sorgten Siggie Wegener (Trainer Leichtathletik) & Ulrike Wegener, denen an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt wird.

Für das kommende Jahr werden wir daran arbeiten diese Veranstaltungskombination weiter zu entwickeln. Anregungen hierzu sind jederzeit willkommen.

Topstart für „TG Aktuell“ beim landesweiten Vereinszeitschriftenwettbewerb!

Mehr als 150 Sportvereine aus ganz Rheinland-Pfalz haben sich an dem Wettbewerb für Vereinszeitungen, der vom Landessportbund alle zwei Jahre ausgeschrieben wird, beteiligt. Die Vertreter der siegreichen Vereine erhielten aus der Hand von LSB-Präsident, Prof. Dr. Rüdiger Sterzenbach, im Hause von LOTTO-Rheinland-Pfalz in Koblenz, die Siegerurkunden und Geldpreise im Gesamtwert von 8000,- Euro. In der Gruppe „Vereine über 500 Mitglieder“ siegte die Turngemeinde Worms mit ihrem „Jahrbuch“. Bereits auf dem mit 130,- Euro dotierten Platz vier rangierte die TG Konz, mit „TG Aktuell“. Im Vergleich zum Jahre 2000 stellt dies eine Verbesserung von drei Plätzen dar. Aus dem Bezirk Trier wurde lediglich das „Sportmagazin Aktiv“ vom Post-

Sport-Telekom Trier, mit dem Vizetitel, besser bewertet. Für den ehemaligen Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, Achim Bartholome, ein Beweis, dass sich die umfangreichen Neuerungen unserer Vereinszeitung, angefangen vom neuen Layout in den althergebrachten Vereinsfarben, über die Integrierung des aussagekräftigen Logos, bis hin zur Abänderung des Namens in „TG Aktuell“, gelohnt haben. Bartholome betont nochmals, dass die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Heftes nur durch die engagierte Mitarbeit des Kreativteams, Patricia und Ralph Remlinger, möglich war.

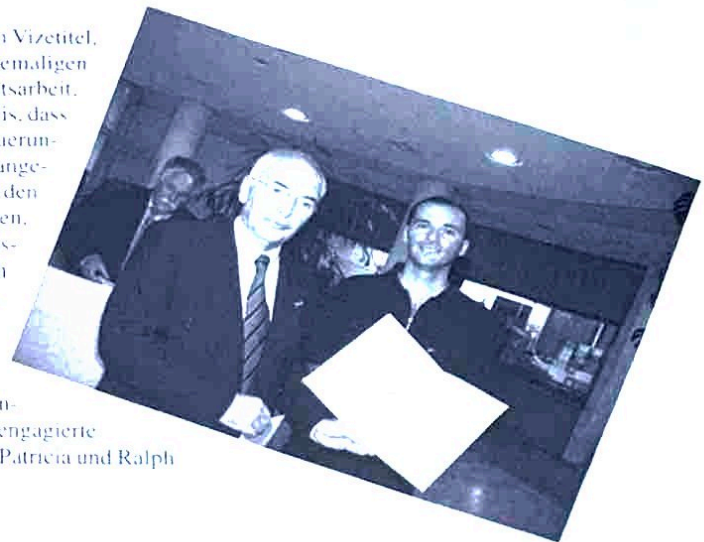


Foto: LSB-Präsident, Prof. Dr. Rüdiger Sterzenbach (links), überreicht dem Ex-Öffentlichkeitsreferenten, Achim Bartholome, die Urkunde und den Scheck in Höhe von 1.500,- Euro

Öffnungszeiten des TG Sportparks während der Weihnachtsferien

In der Zeit vom 20.12.2002 bis 3.1.2003 hat das TG Sportstudio an folgenden Tagen geänderte Öffnungszeiten:

Dienstag	24.12.2002	geschlossen
Mittwoch	25.12.2002	geschlossen
Donnerstag	26.12.2002	9.00-13.00 Uhr geöffnet
Dienstag	31.12.2002	9.00-13.00 Uhr geöffnet
Mittwoch	01.01.2003	geschlossen

Allgemeiner Sportbetrieb:

Bitte informieren Sie sich bei ihrem Übungsleiter über die

Stundenausfälle während der Weihnachtsferien.

Die Geschäftsstelle ist während der Weihnachtsferien geschlossen.

Das Bistro

hat während der gesamten Weihnachtsferien geschlossen und öffnet wieder am Montag, 6.1.2003.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtstfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2003!

Ihr TG Sportpark -Team

SCHULSTRESS ? Der Studienkreis macht fit für die Schule.
Gute Noten kann jeder haben!



Infos erhältst du in deinem
örtlichen Studienkreis oder
unter
0800/111 12 12

Konz
Granastr. 31 - 33
Mo-Fr 14-17 Uhr

Lernen mit System

STUDIENKREIS

Textilpflege Herz

54329 Konz, Granastraße 25, Tel. 06501/7257

Textilpflege • Oberbekleidung
Tisch- und Bettwäsche-Wäscheservice
Federbetten • Kissen • Decken
Gardinen-Service • Lamellen • Rollos
Spezial-Wäsche für
Orient- und Berber-Teppiche
Polstermöbelreinigung
Teppichbödenreinigung
Teppiche aller Art

Neu in Konz

Wein- und Geschenke-Arkade

Saar-Mosel-Platz

In gemütlichem Ambiente finden Sie Weine, Sekte und Spirituosen der Saar-Mosel-Region sowie ein reichhaltiges Angebot an Geschenk-artikeln, Glas- und Porzellanwaren.

Hochzeitstische, Präsentkörbe und individuelle Geschenke werden nach Ihren Wünschen zusammengestellt.

Dank an alle Inserenten

Wir danken allen Inserenten in dieser und den folgenden Ausgaben unseres Vereinsheftes für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch Ihre Inserate, dieses Heft herauszugeben.

Die Zahl unserer Mitglieder und damit der Leser dieses Heftes ist weiter angestiegen, so daß die Inserate einen noch größeren Empfängerkreis als bisher erreichen.

Abteilungsleiter: **Friedhelm Zender**
Valdenaire-Ring 30
54329 Konz
Tel. 06501 / 7586
FriedhelmZender@bwb.org

Basketball



Gelungener Saisonstart für 2. Herrenmannschaft

Mit der makellosen Bilanz von vier Spielen ohne Niederlage ist die 2. Herrenmannschaft in die neue Basketballsaison 2002/2003 gestartet.

Logische Folge der starken Leistungen ist die Tabellenführung in der A-Klasse Trier. Trotz dieses Zwischenerfolges wird sich die junge Mannschaft von Trainer Holger Schlichte in den nächsten Wochen noch steigern müssen, um das vorhandene Leistungspotential gänzlich abrufen zu können.

Gegen die Top-Teams aus Kordel und Kroy wird sich das Team vor allem in der Defensivarbeit noch deutlich steigern müssen, um auch gegen diese Gegner das Spielfeld als Sieger verlassen zu können.

Überaus positiv wirkt sich schon jetzt das einmal wöchentlich stattfindende gemeinsame Training mit unserer 1. Herrenmannschaft aus. Das intensive Training mit unserer Landesliga-Mannschaft hat unsere Spielkultur deutlich erhöht und neben den sportlichen Effekten auch das kameradschaftliche Verhältnis gestärkt.

Die bisherigen Ergebnisse:

Post-SV Trier - TG Konz II	69:76
TG Konz II - MJC Trier II	96:76
TVG Trier III - TG Konz II	70:95
TG Konz II - Ems Trier III	73:45

TG Konz II (Kader)

Benny Schmitz, Timm Rommelfanger, Thomas Meyer, Daniel Smirr, Christian Reuter, Jan Rommelfanger, Roland Schick, Thomas Weber, Martin Adrian, Dominique Koch, Markus Niederprüm, Jörg Kaiser, Sascha Ningel, Dominique Henter



Bogensport

Abteilungsleiterin: Jutta Weyand
Beethovenstraße 29
54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 51 70
jjuweyko@t-online.de

Halbzeit in der Landesliga Bogen

Gelungener Wiedereinstieg von Dirk Nober

Im November trafen sich die 8 Mannschaften der Rheinlandliga zum zweiten Wettkampftag in Oberhausen. Die Konzer traten erstmals seit über einem Jahr wieder mit Dirk Nober an, der aus beruflichen Gründen seine sportliche Laufbahn unterbrechen musste und erst kürzlich wieder das Training aufnahm. Auch konnte man dieses Mal wieder auf Erwin Biewer zurückgreifen, dessen Fehlen beim ersten Wettkampftag in Siegburg ein besseres Abschneiden verhinderte. Treffsicher und nervenstark zeigten sich wieder die beiden jüngsten Mannschaftsmitglieder, die 18-jährige Stephanie Müller und der erst 15-jährige Jens Wilke, die auch bei knappen Punktständen nichts anbrennen ließen und

viele wertvolle Ringe zum guten Abschneiden der Mannschaft beisteuerten. So verbuchte man zwar am Ende trotz sehr guter Leistungen knappe Niederlagen gegen Siegburg, Oberhausen und Rheydt, konnte aber durch konzentriertes Schießen wieder den ewigen Rivalen KKB Köln mit 240:239 Ringen besiegen. Dies bedeutete in drei Jah-



ren den 9. Sieg in 10 Matches gegen die Kölner Mannschaft, die ihren zweiten Platz behaupten konnte. Schwer erkämpft war auch der Sieg gegen Schwafheim (242:241). Weitere Punkte sicherten sich die TG Schützen auch gegen Bonn und Osterfeld. Mit diesen Leistungen wird sich die Mannschaft sicherlich keine Sorgen um den Verbleib in der Landesliga machen müssen. Der dritte Wettkampftag findet am Samstag, dem 07. Dezember 2002 in der Saar-Mosel-Halle in Konz statt. Wieder können die Zuschauer äußerst spannende Wettkämpfe erwarten.

Tabelle nach dem zweiten Wettkampftag:

1. TV Rheydt	14:4
2. KKB Köln	20:8
3. SV Schwafheim	17:11
4. TG Konz	17:11
5. Siegburger SV	15:13
6. BSC Oberhausen	14:14
7. VfB im GHH Bonn	5:23
8. BSV Osterfeld	0:28

Gelungener Start in der Landesliga Bogen

Stephanie Müller mit starker Leistung

Nachdem vor zwei Jahren zum ersten Mal eine Konzer Mannschaft in der Landesliga des Rheinischen Schützenbundes an den Start ging, ist auch in diesem Jahr das erklärte Ziel, ohne Probleme den Klassenerhalt zu schaffen. Auch in diesem Jahr gab es wieder mit Martin Mischo einen Neuzugang aus den eigenen Reihen. Martin Mischo, zwar ansonsten ein erfahrener Schütze, sollte nun die besondere Atmosphäre eines echten Mannschaftswettkampfes kennenlernen, der eigenen Gesetzen unterliegt. Satt wie bei den üblichen Wettkämpfen 2 Minuten für das Schießen von drei Pfeilen genutzt werden können, bleiben einem Schützen hier zum Schießen seiner drei Pfeile im Schnitt nur eine Minute. Verbraucht er mehr Zeit als vorgesehen, müssen die zwei verbleibenden Schützen noch schneller arbeiten, denn alle drei Schützen einer Mannschaft haben ins-

gesamt nur 3 Minuten Zeit inklusive der Wechsel an der Schießlinie. So mancher Schütze gerät dadurch in enormen Zeitdruck. Martin Mischo gewohnte sich rasch daran und konnte viele Ringe zu dem am Ende vierten Tabellenplatz in Siegburg beisteuern. Der 15-jährige Jens Wilke war wie zu erwarten eine sichere Bank für das Team. Das Wort Zeitdruck scheint er nicht zu kennen, er bewahrte immer die Ruhe, so dass er viel zu der guten Platzierung beitragen konnte. Überragend an diesem Tag aber war die Leistung von Stephanie Müller, die nach fast einem Jahr Schießpause wieder in das Wettkampfgeschehen eingriff. Insbesondere durch ihre bravouröse Leistung konnte gleich zu Beginn der starken Mannschaft des KKB Köln die einzige Niederlage des Tages beigebracht werden. Auch der Erzrivale BSC Oberhausen, hatte gegen Konz keine Chance. Weitere Siege wurden eingefahren gegen Siegburg und Osterfeld. Gegen den späteren Tabellenführer Rheydt und gegen Schwafheim klappte es dann nicht ganz so gut, man mußte sich knapp geschlagen geben. Gegen Bonn kamen die Konzer überrag-

schend nicht über ein Unentschieden hinaus, so dass am Ende der vierte Tabellenplatz, punktgleich mit Schwafheim, blieb. Da man beim nächsten Wettkampftag in Oberhausen wieder auf Erwin Biewer zurückgreifen kann, hofft man dort auf ein noch besseres Abschneiden. Zudem hat die Hallensaison gerade erst begonnen, so dass noch mit Leistungssteigerungen zu rechnen ist. Der erste Schritt zum sicheren Klassenerhalt ist bereits jetzt mit 9,5 Punkten gemacht.

Tabelle nach dem ersten Wettkampftag:

1. TV Rheydt	12:2
2. KKB Köln	10:4
3. SV Schwafheim	9:5
4. TG Konz	9:5
5. Siegburger SV	7:7
6. BSC Oberhausen	6:8
7. VfB im GHH Bonn	3:11
8. BSV Oberhausen	0:14

Abteilungsleiter: Toni Scheer
54329 Konz
Tel. 06501 / 2838
A.Scheer@t-online.de
Gisela Frank
54329 Konz
Tel. 06501 / 15673

Breitensport



Aktivitäten von 3 Gruppen im Damen-Breitensport

Jede Woche montags und mittwochs treffen sich die Frauen der Gymnastikgruppen in der TG-Halle und im Kloster-Karthus. Da wird sich gereckt, gestreckt, gedehnt und so trainiert, dass Körperbau und Organismus zielgerecht bewegt werden. Die anschließend gesellige „Mundgymnastik“ in Berni's Bistro oder Cilly's Ratskeller wird nach persönlicher Befindlichkeit mehr oder weniger gepflegt. Auch in den Sommerferien wollen die meisten Damen darauf nicht verzichten. Man trifft sich zur gewohnten Zeit zu einer Wanderung oder Fahrradtour, je nach Wetter und Teilnehmerzahl. Einmal im Jahr gehen alle zusammen auf Fahrt, um die nähere und weitere Umgebung unserer Heimat kennenzulernen. Der schwierigste Punkt der gesamten Planung ist die Terminwahl. 3 Gruppen auf einen Tag zu „verpflichten“ ist fast unmöglich. Trotzdem fanden sich am 8. Juni 2002 wieder 35 Teilnehmerinnen, um mit dem Bus nach Vianden zu fahren. Dort wurden wir von einer freundlichen Holländerin über die Bedeutung und Arbeit des Wasserkraftwerkes informiert. Ein Film zeigte uns die Entstehung und Entwick-

lung während und nach dem 2. Weltkrieg sowie die Erweiterung vor einigen Jahren. Anschließend folgte eine Führung durch den Stollen zu den Turbinen, mit der anschaulichen Erklärung ihrer Funktion als Stromerzeuger, und zu den Pumpen, die das Wasser der Our in den Obersee hochpumpen. Auch dorthin führen wir, um den künstlichen See und den Ablauf zu besichtigen.

Nach einem stärkenden Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Erzen. Dort wurden die

Schuhe gewechselt, um die etwas feuchte „Teufelschlucht“ zu durchqueren. Über enge Felsenstufen, durch bizarre Felsformationen, schmale Felsspalten und über schöne Waldwege erreichten wir die „Irreler Wasserfälle“. Von dort brachte uns der Bus nach Echternach zu einem Stadtbummel und zu einem Sonnenbad an den Echternacher See. Den Abschluss eines erlebnisreichen Tages bildete ein gemütlicher Abend in der Albachmühle. Zusätzlich organisierten Edith Hnyk für die 1. Gruppe und Beate Hippchen für die 2. Gruppe am Mittwoch je eine 2tägige Erlebnisfahrt nach Mainz, mit Besuch des „Fernsehgartens“. Die letzte Übungsstunde vor den Sommerferien war eine



Wanderung mit besonderem Gourmet-Ziel. Für die Montagsgruppe seit Jahren das selbe Ziel: die Blumenterrasse einer Sportsfreundin (wie am Mittelmeer) mit selbstgewürztem Spießbraten und eigenen Salaten. In Cilly's Ratskeller ließen wir bei gemutlichem Kerzenschein das Jahr ausklingen und suchten schon wieder einen möglichst günstigen Termin für die nächste Jahresfahrt.

Inge Achtermann

27 Männer, 1 Bus und 3 Tage Bayern

Die Breitensportgruppe Herren der TG Konz auf Jahresfahrt

Morgengrauen. Aber kein grauer Morgen. Eigentlich ist der Morgen eher schwarz an diesem Freitag um 5.30 Uhr. Aber es verspricht ein schöner Tag zu werden. Treffpunkt am Bus. Auf geht's. Erstaunlicherweise sind alle 27 Männer da, keiner kommt zu spät. Muss wohl daran liegen, dass man einem sonnigen, verlängerten und sorgenfreien Spätsommerwochenende entgegenseht. Oder an den Ehefrauen, die rechtzeitig alles vorbereitet hatten.

Die Reise geht nach Bayern, nach Riederau am Ammersee, in das Tagungszentrum einer deutschen Großbank. Natürlich sind wir alle Kunden oder zumindest potentielle Kunden dieser Bank. Deshalb, und wegen der hervorragenden Beziehungen eines Sportkameraden zur Bank, dürfen wir.

Die Fahrt geht in die aufgehende Sonne hinein – der Himmel, nur mit Zirruswolken gesprenkelt, zeigt ein unglaubliches Farbenspiel von zart-gelb bis zuletzt lila-feuerrot.

Bei Sonnenaufgang sind wir schon in der Pfalz, erste Pause in Hinterweidenthal, Frühstück bei „Tamara“. Die ersten Sonnenstrahlen werden an der noch kühlen B 10 eingefangen, dann geht es in den kiefernholzverkleideten, rustikalen Gastraum. Tolles Frühstück, alles frisch, gute Stimmung und sogar Sekt.

Dann der erste Stress: Plötzlich drängen alle dorthin, wo die Königin von England sich „die Nase pudert“. Und der Bus fährt gleich weiter. Keine Panik – unser Reiseleiter zählt vor jeder Abfahrt nach, ob alle da sind. Auch bei allen anderen Stops. Reine Verschwendung von Talent, diesen Mann in einer Bank arbeiten zu lassen – als



Reiseleiter und „sich-um-alles Kümmerer“ ist er unschlagbar. Noch 2 Tage mit ihm und wir hatten „Mama“ zu Raimund gesagt. Also keine Sorgen, ihr Frauen zuhause, wir passen schon auf uns auf! Oder es wird aufgepasst. Ob wir unsere Frauen vermissen? Natürlich, sehr sogar. Aber nicht jetzt.

Dann weiter. Toni, unserer Busfahrer und Vorsitzender der TG-Breitensportgruppe, fährt umsichtig und sicher, so dass man ihm ständig auf die Schulter klopfen möchte – geht natürlich nicht während der Fahrt. Danke, Toni!

Am frühen Nachmittag dann Bayern – sonnig, warm und freundlich. Wir werden mitten in den fruchtbaren Aekern des Voralpenlandes hinausgelassen. Agrarflächen mit fetter, graubrauner Erde. Hier wächst alles. Und es riecht gut, nach Landschaft und ein wenig schon nach Herbst.

Das letzte Stück zum Ammersee soll gewandert werden. Aber erst Picknick inmitten der Felder an einem Steinring, der an die Flurbereinigung in diesem Bereich erinnert. Fachgespräche zwischen Männern, über Technik, Politik und Witze, zwischendurch Schnitzel, Würstchen Hähnchen und Bier.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Ein Reiter, der vorbeikommt, gibt Informationen: Ja, hier war mal ein keltischer Ringwall, man kann ihn noch sehen. Und dahinter ein berühmtes Gestüt mit Militär-Pferden. Aha.

Die Wanderung auf dem Höhenweg verläuft etwas orientierungslos (Wo ist der See?/An welcher Seite der Bäume wächst noch mal das Moos?/Halten wir die Karte auch richtig rum?) aber schließlich kommen wir doch an. In Riederau atmet die ruhige Gelassenheit eines wohlhabenden, bodenständigen und traditionsbewussten bayerischen Dorfes. Wer hier zu Hause ist, war entweder schon immer hier oder kann es sich leisten – München ist ja nur eine halbe Autostunde entfernt. Es gibt prachtvolle Besitztümer.

Das Tagungszentrum liegt mondän und ruhig inmitten eines gepflegten Parks mit alten Bäumen und perfektem Rasen. Könnte auch ein Steigenberger Hotel sein. Wir werden mindestens genauso freundlich empfangen und fühlen uns sofort wohl. Noch ein wenig leise sein, da im Haus noch ein Assessment Center läuft –

die meisten sind froh, dass es das zu ihrer Zeit noch nicht gab, sonst hätten sie wahrscheinlich nie Arbeit bekommen. Dann gehört das Zentrum ganz uns allein und wir verbringen den Abend mit Sport, (Kegeln, Kicker, Tischtennis und Billard) und Bier trinken. War ein Fehler des Hauses, Getränke „all inclusive“ anzubieten. Am Ende des Abends (oder am Anfang des Morgens) werden so um die 150 Flaschen gezählt, leer natürlich.

Ein paar Unverbesserliche riskieren beim Kartenspiel ihr Geld. Es wird gemunkelt, dass sich die Verluste am Ende der Nacht auf mehrere Euro summieren. Und dass, obwohl sich alle vorgenommen hatten, das von den Ehefrauen großzügig mitgegebene Taschengeld bei ihrer Rückkehr wieder vorzuweisen – als Beweis für die solide, treue und sparsame Lebensführung während des Urlaubs ...

Der zweite Tag steht, wie es sich für eine Sportgruppe gehört, ganz im Zeichen des Wanderns. Bei herrlichem Wetter sind 800 Höhenmeter zu überwinden, von Oberammergau aus hinauf in die Berge. Hört sich locker an, sind aber am Ende des Tages mindestens 2500 steile Schritte bergauf und wieder hinunter – es sei denn, man fährt mit dem Sessellift. Auf knapp 1600 m Höhe ein herrlicher Ausblick auf die Alpen, sogar die Zugspitze ist gut zu sehen. Sonnenbrand droht. Und Muskelkater. Zustandsberichte werden über Handy nach Hause gegeben.

Dann die Krise: Ein paar kommen zu spät zurück zum Bus, die anderen warten, sind streitlustig und wollen Satisfaktion – in Bier natürlich. Mindestens zwei Kästen. Es wird verhandelt und gedroht. Selbst mit Anwalt. Es hatte

DAS SONNENSTUDIO IN KONZ ! Nähe REWE ZENTRUM

SUNSHINE BOULEVARD
DAS SONNENSTUDIO IN KONZ
kaufen Sie "Bräune" nicht von der Stange...
... wenn Sie fürs selbe Geld
...den "Maßstrang" bekommen!



Auch wir erfüllen die Bedingungen für den
Internet-Guide von Sonnenstudio-Performance
www.beste-sonnenstudios.de

Avantgarde 600
Ergoline
44.50.600 UTP

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-21.00 Uhr + Sa. 9.00-17.00 Uhr
Sonntags und Feiertags: 10.00 - 16.00 Uhr

Black Power G11 160...
Black Power V12 L...
Starflight 58 48...
Magnum Power...
by **UWE**

Wir schenken Ihnen Geld!



Das ist unser Dankeschön für Ihre Kundenwerbung!
Wie das geht, erfahren Sie bei uns!

*Stress abbauen, relaxen, Energie tanken, die Haut schützen -
und pflegen, natürlich bräunen: Im "Sunshine Boulevard" !!!*

kein Uhrenvergleich stattgefunden. Es war auch nur das akademische Viertelstündchen. Waren die anderen nicht auch zu spät? Die Konfliktbearbeitung erfolgt sauber und professionell und führt zu keinem Ergebnis.

Der Abend im Zentrum wird romantisch: Hans, der sein Akkordeon mitgebracht hat, spielt und alle singen (bis auf die Kartenspieler, die sind gestört in ihrer Konzentration, wie gesagt, es geht um viel). Die Stimmen sind vielleicht nicht ausgebildet, dafür wird mit Inbrunst gesungen. Auch ein Weihnachtslied, weil es so schön klingt, mehrstimmig. Wenn wir irgendwann mal zu alt für Breitensport sein sollten, firmieren wir in einen Männergesangsverein um.

Trier gewinnt sein Heimspiel und wird Tabellenführer der zweiten Bundesliga – auch das wird gefeiert.

Am Sonntag dann, nach tollem Sektfrühstück (danke Andy!) und Abschied von den wirklich netten Mitarbeitern des Fortbildungszentrums, der letzte Ausflug mit dem Bus.

Zum Kloster Andechs auf der gegenüberliegenden Seite des Sees, jahrhundertaltes Zentrum oberbayerischer Frömmigkeit und Einkehr. Natürlich ist wieder eine Wanderung

eingepplant – der obligatorische Aufstieg vom See zum Kloster, nicht zu weit an diesem Sonntagmorgen.

Wer eine stille, meditative Stimmung im Kloster erwartet hatte, wird bitter enttäuscht. Schon am späten Vormittag ist Oktoberfest – Himmel und Menschen, Haxen, Bier, Weißwürste und bayerische Gemütlichkeit. Aber schon. Katholisches Bier schmeckt.

Nach der Wanderung zurück dann die Heimfahrt. Auf weitere große Pausen wird verzichtet – es ist eben viel Verkehr und es zieht sich. Fast alle wollen nach Hause und sind erschöpft. Wovon? Tja, schwer zu sagen. Wahrscheinlich von den vielen Eindrücken.

Hans Gernert



DIESEN SOMMER DU...


ÖSTERREICH
420 Euro


FRANKREICH
450 Euro


SPANIEN
480 Euro



www.tg-jugendfahrten.de

Hermann-Reinholz-Straße

54329 Konz

Tel: 06501-998652



CHILLEN AM MITTEL-MEER (FRANKREICH)

Datum: 02.08. – 16.08. 2003
Altersgruppe: 13 – 15 Jahre
Leitung: Katja Hoffmann,
Marco Reinsbach

Preis: 450,- €



Was gibt es schöneres als Urlaub im Süden Frankreichs – direkt am Meer.

Unser Campingplatz liegt in Narbonne – Plage, am Golf von Lyon, einer der schönsten Plätze Südfrankreichs. Genau dort wollen wir es uns mal richtig gutgehen lassen und uns in der Sonne aalen, unter anderem ein bißchen

Beachvolleyball und Beachsoccer spielen. Weiterhin werden wir die umliegenden Städte besuchen. Eines der Highlights wird zweifellos die Stadt Avignon sein, welche erst in den frühen Abendstunden ihr Flair entfaltet. Des

weiteren steht ein Besuch des Pont du Gard auf dem Programm.

Wenn Ihr also das Savoir-vivre der Franzosen am eigenen Leibe erfahren wollt, dann meldet Euch an!!!

Leistungen:

Transfer in einem modernen, voll klimatisierten Reisebus
Unterbringung in modernen Zelten (kein Auf- und Abbau)
Vollverpflegung
Variable Programmgestaltung durch erfahrene Betreuer
Sämtliche Eintritte zu Sehenswürdigkeiten
Übliche Versicherungen

Anmeldung für die Freizeit _____ (Land)

1. Name/Adresse des teilnehmenden Jugendlichen

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Straße/Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
e-Mail: _____

weiblich
männlich

2. Name/Adresse eines Erziehungsberechtigten (soweit von 1 abweichend)

Name: _____
Vorname: _____
Straße/Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
Telefon 2: _____

Bitte geben Sie eine Telefonnummer an, unter der sie auch während der Freizeit erreichbar sein werden !!

Die Teilnahmebedingungen werden anerkannt.

Unterschrift Teilnehmer _____

Unterschrift Erziehungsberechtigter _____

Hiermit beauftrage ich die TG-Konz, Abteilung Jugendfahrten den fälligen Betrag von _____ Euro gemäß den Teilnahmebedingungen von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer: _____

Kontoinhaber: _____

Bank/Sparkasse: _____

Bankleitzahl: _____

Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Ein **STARKES** Team, wenn es um Ihre Augen geht!



**OPTIK
KRANZ**

&

**AUGEN
TRAUM**

INNOVATIVE BRILLENMODE

...Kleider machen Leute,
OPTIK KRANZ macht Gesichter!

54329 KONZ, Granastraße 38
Tel: 06501/5615
Fax: 06501/2191
E-Mail: Optik.Kranz@t-online.de



SAAR-MOSEL-CENTRUM, Konz
Fon 06501/180140
Fax 06501/180142
E-Mail: Augen-Traum@t-online.de

**KONZER
PAPIER
MARKT** GmbH

54329 Konz Saar-Mosel-Centrum
Goethestr. 4
Tel. 06501-3025 Fax 06501-6220

*Die Adresse in Konz für:
Büro,- Schreib-, Bastel- und Schulbedarf*

Provinzial - Versicherung der Sparkassen

Kondition und Können
machen gute Leistungen
erst möglich.

Das ist beim Sport so wie auch bei uns.

www.provinzial.com

Geschäftsstelle **ALFRED HEINZ UND THOMAS GÉRARD**
Saar-Mosel-Platz 1 • 54329 Konz
Telefon (06501) 923 923 • Fax 923 920

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**

Spanien

SONNE – STRAND – SPASS – SPANIEN

Datum: 18.07.-01.08.2003
Altersgruppe: 15 – 17 Jahre
Leitung: Thomas Oeffling,
Christian Birringer

Preis: 480,- €

Die Fahrt führt uns an die Costa Brava, an der Sonne garantiert ist. Wir haben für Euch ein Haus unmittelbar am Strand gemietet, welches wir ganz alleine bewohnen werden. In den 14 Tagen genießen wir in erster Linie Sonne pur und verbringen paradiesische Tage an unserer eigenen Badebucht (2 Minuten vom Haus entfernt). Aber es wird nicht nur auf der faulen Haut gelegen, diverse Ausflüge sind geplant, unter anderem werden wir die Metropole



Barcelona erkunden. Doch auch in unserem Ferienort, Platja d'Aro, warten mit Restaurants, Bars und Discos lustige Abende auf uns. Also, nichts wie hin ins Urlaubsparadies.

Leistungen:

Transfer in einem modernen,
voll klimatisierten Reisebus

Unterbringung in einem geräumigen Haus mit eigener Sonnenterrasse. Lage direkt am Strand, jedes Zimmer mit eigenen sanitären Anlagen
Vollverpflegung
Variable Programmgestaltung durch erfahrene Betreuer
Sämtliche Eintritte zu Sehenswürdigkeiten
Übliche Versicherungen





Jugendfahrten

Abteilungsleiter: Michel Beautier

ACTION IN KOLBNITZ

Datum: 16.08. - 29.08.2003
Altersgruppe: 13 - 15 Jahre
Leitung: Vanessa Schroder,
Thomas Aatz

Preis: 420.-- €

Kajakfahren, Raften, Free-climbing – das alles gibt's in Kolbnitz. Unter fachmännischer Anleitung werden wir die Kunst des Kajakfahrens in einem Kurs erlernen, um anschließend die reißende Möll in ihrer gesamten Länge zu bezwingen. Auch das Klettern am Na-



tur- oder am Kunstfelsen wird von erfahrenen Climbern betreut.

Der Campingplatz liegt im Molital in Kärnten/Österreich, dem Aktivsportparadies schlechthin. Neben oben genannten Outdoorerevents werden wir einen Ausflug mit Europas höchstgelegener Eisenbahn (2250 m) machen, durch eine atemberaubend schöne Schlucht kraxeln und eine zünftige Friggajause oder Stockbrot am Lagerfeuer zubereiten.

Falls Euch das alles noch nicht reichen sollte, bietet der Campingplatz weitere Möglichkeiten wie Basketball, Beachvolleyball und Fußball an.

Also – worauf wartet Ihr noch??

Leistungen:

Transfer in einem modernen,
voll klimatisierten Reisebus
Unterbringung in modernen Zelten
(kein Auf- und Abbau)
Vollverpflegung
Variable Programmgestaltung durch
erfahrene Betreuer
Kärntencard inklusive sämtlicher Eintritte
Übliche Versicherungen



Lauftreff

Abteilungsleiter: Reinhold Büdinger
Tel. 0 65 84/73 72
buedinger.architekt@t-online.de

Rollende Sardinenbüchse und Wetten: Tolle Tage beim drittgrößten Marathon der Welt

So ein Marathon, der ist lustig, der macht Spaß. Das gilt auf jeden Fall, wenn man sich mit dem Lauftreff der TG Konz auf den Lauf über 42,195 km vorbereitet und mit der lustigen Truppe um "Bossi" Reinhold Büdinger zu dem großen Ereignis fährt. Jeder ist ein Sieger und gute Stimmung ist garantiert von Anfang bis Ende. Die Reise zum Berlin-Marathon in Tagebucheinträgen:

Samstag, 28. September: Die Wette
Frühaufstehen ist schön. Man kann den jung-

fraulichen Tag genießen und den Sonnenaufgang beobachten. Aber muss es denn so früh sein? Pünktlich um 5.00 Uhr setzt sich der Bus der Firma Kylltalreisen mit den (verschlafenen) Konzern Marathonis in Bewegung. "Bossi" befürchtet, in einen Stau zu geraten und nicht mehr rechtzeitig vor Schließung der Startnummernaussgabe um 18.00 Uhr in Berlin zu sein.

Um 5.30 Uhr am Mitfahrerparkplatz des Autobahnanschlusses Schlem dann der erste Schreck! Die Piesporter sind weg! Nach hektischem Telefonieren ist klar: Die Lauftreunde aus Piesport und Wintrich warten auf einem nahe gelegenen Parkplatz. Man findet sich. Immer noch mit verschlafenen Passagieren rollt der Bus gen Osten. Je älter der Tag, desto entspannter wirkt "Bossi". Kein Stau hält die Marathonis auf. Kurz nach 15.00 Uhr sinkt Reinhold erleichtert in den Sitz. Die Messehallen mit der Startnummernaussgabe sind er-

reicht, die Startnummern gesichert. Es bleibt sogar noch Zeit, über die große Marathonmesse zu schlendern.

Nach Bezug der Zimmer im Hotel **Astron**, das angeblich am Alexanderplatz liegen soll, geht's zum gemeinsamen Abendessen zum Italiener "**Kenn-ich-nicht**", um die Kohlenhydratspeicher ein letztes Mal mit Laufbrennstoff aufzufüllen. Doch statt Spaghetti gibt's erst mal Antipasti. Dann kommen die Nudeln. Für Hans aber nicht die richtigen: "Spaghetti ohne Fisch" will Hans. Keine Experimente am Abend vor dem Lauf! Letztendlich erhört Wirt **Kenn-ich-nicht** Hans' Flehen und serviert ihm eine Riesenportion Spaghetti Bolognese. Hans teilt allen Widerständen zum Trotz brüderlich mit Reinhold und Holger, die sich bereits mit Fisch-Spaghetti ihren Bauch getüllt haben.

Da **Kenn-ich-nicht** durch Hans' Sonderwunsch immer besser in Fahrt kommt, lässt sich der

KONZ-AM MARKT-17



TRIER-SIMEONSTR-17

In harmonischer und entspannter Atmosphäre pflegen wir Haut, Körper und Schönheit durch fachgerechte Behandlung.

Medizinische Fußpflege und Behandlungen mit ätherischen Ölen runden unser Angebot ab.



Im Gesundheitszentrum • Am Markt 3 • 54329 Konz
Tel. 06501/600680

Mit guten Büchern vergeht die Zeit wie im Flug...

Buchhandlung Kolibri
Am Markt 16 • 54329 Konz • Telefon 06501 99230 • www.kolibri-buch.de

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500-500

Abteilungsleiter: Reinhold Büdinger
Tel. 0 65 84/73 72

Lauftreff



Italiener zu einem folgeschweren Vorschlag hinreißen. "Wenn neun von euch morgen unter die ersten 7500 kommen, bekommt ihr das ganze Essen noch mal. - Umsonst", verspricht **Kenn-ich-nicht**. Wenn sich der Tifoso da mal nicht in den Konzern getauscht hat...

Sonntag, 29. September: Mit der Sardinenbüchse zum Rekord

Der Tag beginnt wieder früh, aber nicht früh genug. Auf der Fahrt zum Start bleibt der Konzer Marathoni-Bus in den Streckenabsperungen hängen. Die Marathonläufer, die schon vor zwei Jahren mit in Berlin waren, wünschen sich **Branko** als Busfahrer herbei. Der hatte die Konzer Sportler beim Millenniums-Marathon direkt an den Start am Ernst-Reuter-Platz kutschiert. Nun heißt es runter von der Straße, rein in die überfüllte U-Bahn. Umfallen ist in den rollenden Sardinen-

büchsen unmöglich. Aus dem Konzer Marathon-Team werden Einzelkämpfer. Jeder schlägt sich durch Zehntausende Menschen zu seinem Startplatz durch.

Apropos Startplatz. Die Konzer Marathon-Läuferinnen, immerhin die Allerbesten ihrer Zunft im Leichtathletik-Verband Rheinland (LVR), stehen erstmals im ihnen zustehenden ersten Startblock. "Zehn Meter hinter dem Starttransparent. Ein tolles Gefühl. Man kann von Anfang an frei laufen", wird Irene Michels später zugeben, dass diese Startposition ihre Vorteile hat.

Frei laufen besonders die Frauen. Irene und Silvia Büdinger bilden für den Großteil der Strecke wieder ein unzertrennliches Paar. An den Verpflegungsstellen versorgen sie sich abwechselnd mit Getränken und bauen sich bei kleinen Zwischentiefs gegenseitig wieder auf. Erst wenige Kilometer vor dem Ziel zerfällt die Laufgemeinschaft und Irene lässt Silvia

knapp hinter sich. "Toll seid ihr gelaufen. So gleichmäßig", erzählt Silvia von einer Frau, die den Laufstil der Zwei bewundert hat. Der Lohn der Geduld: Kaum Muskelkater und vor allem zusammen mit der ebenfalls Bestzeit laufenden Elfriede Massing der Bezirksrekord mit der Mannschaft.

Gleichmäßig, wie sie es in zahllosen Trainingsstunden gelernt haben, spulen die meisten TG-ler die 42,195 km herunter. Die meisten haben fast keine Probleme. Auch Debütantin Marita Thomas absolviert die Strecke problemlos in (netto) 3:56:47 Stunden. "Das war das erste Mal, dass mir jemand gesagt hat, ich sei zu schnell", erzählt Gisela Helfrich, wie Manfred Scheuer sie bei einer zufälligen Begegnung auf den ersten Kilometern aufgebaut hat. Manfred ging das Marathon-Abenteuer, dass eigentlich sein 50. sein sollte, wegen

(Fortsetzung auf Seite 14)

Lauftreff



Verletzungsproblemen im Sommer aber "erst" sein 48. war, routiniert an und kam problemlos nach 4:27:41 Stunden ins Ziel.

Während die Läufer auf festgesteckter Route durch Berlin geleitet werden, irrt der Fan-Club umher. Von Kilometer sieben beim Alexanderplatz geht es nach einer kurzen (aber trotzdem zu langen) Kaffeepause durchgefroren zum Kilometerpunkt 25. "Wo stehst du?", möchte sich "Bossi" per Handy mit "Einzelgänger" Thomas Schikowski wieder treffen. Direkt neben dem Lauftreff-Abteilungsleiter kramt der verletzungsbedingt verhinderte Marathonläufer sein Mobiltelefon aus der Jackentasche. Das Abendessen in der "Restauration Tucholsky" steht ganz im Zeichen der Freude über den Erfolg. Endlich kann wieder gegessen und getrunken werden, was man mag. Die frischgebackenen Bezirksrekordlerinnen dehnen die Feier bei dem ein oder anderen leckeren Weinchen bis weit in die Nacht aus.

Montag, 30. September: Medaille im Baum, Wette gegessen

Trotz Marathon- und anderen Katern steht pünktlich um 8.00 Uhr Auslaufen im Friedrichshain auf dem Programm. Die besonders marathongeschädigten Thomas Peifer und Holger führen dabei interessante Laufstile vor. Beim Foto-Shouting mit den drei Bezirksrekordlerinnen kommt es dann fast zu einem folgenschweren Unfall. "Schiko" soll Irenes Medaille aus dem Fenster zu ihr herunterwerfen. Wohl noch etwas mit Koordinations-schwierigkeiten schleudert "Schiko" die Tüte samt Medaille ins Geäst eines Kastanienbaumes. Beim Versuch, die Tüte herunter zu bekommen, wird "Bossi" mit einem riesigen Sonnenschirm "bewaffnet" dann zu einem allgemeinen Sicherheitsrisiko. Letztendlich kommen die Medaillen doch noch aufs Bild.



Erstes Gruppenfoto von den Maranthonies.

Von Erschöpfung keine Spur. Nur Thomas scheint die Hockstellung etwas Schmerzen zu bereiten.



Hans verdrückt sichtlich gutgelaunt seine Riesenportion Spaghetti Bolognese

Nach einem endlich einmal ausführlichen Morgenmahl (vor dem Rennen war Schmalhans Frühstückmeister) vergnügen sich die einen auf einem Ausflug nach Potsdam, während andere auf eigene Faust durch Berlin schlendern. Nur Frank Peters genießt weiter die hervorragende Ausstattung der Hotelzimmer. Der Polizist hatte im August ein Hohenwannertraining in den Schweizer Alpen den langen Läuten des TG-Lauftreffs vorgezogen. Nach der fantastischen Zeit von 3.03.19 Stunden plagten Frank Kreislaufprobleme.

Nachmittags steigt die Spannung dann noch einmal. "Bossi" ruft **Kenn-ich-nicht** wegen der Einlösung von dessen Wettschuld an. Neun Marathonläufer aus Konz und Wintrich waren laut Berliner Tagesspiegel unter den ersten 7500 geblieben. Zielt sich der Italiener oder hat er tatsächlich ausgebucht? Jedenfalls wird nichts aus der gemeinsamen kostenlosen Siegesfeier im ausgebuchten **Kenn-ich-nicht**. **Kenn-ich-nicht** verspricht aber, Gutscheine zu versenden.

Dienstag, 1. Oktober: Das Erfolgsgeheimnis. Die Heimfahrt um 9.00 Uhr beginnt geruhsam. Einen Becher Sekt zum Auftakt, mehr ist stundenlang nicht drin. Erst auf den letzten 300 km erwachen die TG-Marathonis aus dem nachzuhlenden Schlaf. Es wird gesungen und gelacht, dass der Bus wackelt. "Das muss so sein. Nur so geht's. Nur so sind solche Leistungen möglich", erklärt Silvia Büdinger, dass weniger das Training, als das Feiern das Erfolgsgeheimnis der Konzer Marathonläufer ist. Die eingeschlossene Gemeinschaft treibt sich in Training und Wettkampf zu Höchstleistungen. Am Ende war der Sekt, den der Busfahrer gebunkert hatte, alle und Thomas Peifer musste langsam Angst haben, dass "Manna" (= Bier) ausging. Kurz vor 20.00 Uhr legte der schwankende Kylltalreisebus wieder vor dem Gardinenhaus Peifer an. Das Feiern ging aber ... weiter.

Ein Dankeschön an alle Helfer

Auf diesem Weg ist es an der Zeit, den vielen, vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern beim Konzer City-Lauf und dem Wurzelweglauf zu danken. Denn ohne Euch wäre es gar nicht denkbar, solche Veranstaltungen zu organisieren.

Schon Monate vorher fängt die Arbeit an. Unser „Bossi“ Reinhold Büdinger kümmert sich mit ein paar Freiwilligen um das Veranstaltungsheft, eines für beide Läufe, das im Februar erscheint. Danach werden in regelmäßigen Abständen Orga-Team-Sitzungen abgehalten, in denen die einzelnen Aufgabenbereiche durchgesprochen werden. Jeder hat einen Leiter. Da waren die Bereiche Anmeldung, Streckenaufbau, Zeitmessung, Verpflegung usw.

Um einen Teilbereich abdecken zu können, benötigt man eine mehr oder weniger große Anzahl von freiwilligen Helfern; insgesamt über Hundert beim City-Lauf. Die Hilfe geht über die Abteilungsgrenze des Lauftreffs hinaus.

Beim Wurzelweglauf ist der Organisationsaufwand nicht gerade so hoch, aber die Arbeit muss auch erst gemacht werden und schließt sich fast nahtlos an den City-Lauf an.

Alles in allem gibt es wenig Ruhepausen im Jahr.

Im Namen unseres „Bossi“ und des ganzen Lauftreffs der TG Konz bedanken wir uns recht herzlich bei allen, die uns dieses Jahr wieder unterstützt haben und zu zwei wirklich gelungenen Laufveranstaltungen beigetragen haben.

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: BASKETBALL Friedhelm.Zender@bwb.org		Friedhelm Zender	Tel. 06501/7586	
Montag	16.15-17.30	C-Jugend (m)	Safak Karacam	S.-M.-H.
	18.00-19.30	A-Jugend (m)	Stéphane Said	S.-M.-H.
	19.30-21.00	Herren I	Tom Jarosch	S.-M.-H.
	19.30-21.00	Herren II	Holger Schlichte	S.-M.-H.
Mittwoch	16.00-17.30	Minis	Safak Karacam	St.Nik.Halle
Donnerstag	15.00-17.00	D-Jugend	Safak Karacam	St.Nik.Halle
	18.30-20.00	A-Jugend (w) (14-tägig)	Stéphane Said	Gymn.Halle
	18.30-20.00	A-Jugend (m) (wöchentlich)	Stéphane Said	Gymn.Halle
	20.00-22.00	Herren I	Tom Jarosch	Gymn.Halle
Freitag	15.30-17.00	C-Jugend (m)	Safak Karacam	S.-M.-H.
	16.30-18.00	A-Jugend (w)	Stéphane Said	S.-M.-H.
	18.00-20.00	Damen I	Stéphane Said	St.Nik.Halle
	18.30-20.00	Herren II	Holger Schlichte	Gymn.Halle
	20.00-22.00	Herren III	Dieter Rose	St.Nik.Halle
Abteilung: BOGENSPORT juweyko@t-online.de		Jutta Weyand	Tel.06501 / 5170	
<i>Gruppe I: Kinder und Jugendliche; Gruppe II: Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene</i>				
Montag	16.00-18.00	Gruppe I	Karina Repey	EtuS-Halle
	18.00-20.00	Gruppe II	Jutta Weyand	EtuS-Halle
Mittwoch	16.00-18.00	Gruppe I	Karina Repey	EtuS-Halle
	18.00-20.00	Gruppe II	Jutta Weyand	EtuS-Halle
Freitag	16.00-18.00	Gruppe I	Jutta Weyand	EtuS-Halle
	18.00-20.00	Gruppe II	freies Training	EtuS-Halle
Sonntag	10.00-12.00	Gruppe II	freies Training	EtuS-Halle
Abteilung: BREITENSport DAMEN UND HERREN		Toni Scheer A.Scheer@t-online.de Gisela Frank	Tel. 06501 / 28 38 Tel. 06501/ 15673	
Montag	10.00-11.00	Wake up- Aerobic	Marlies Frick	TG Sportpark
		Body-Styling Compact E-M-F		
	15.00-16.00	Beckenbodentraining/Bauch-Beine-Po	Mechthild Schneider	TG Sportpark
	18.30-19.30	Aerobic / Workout / Stretching M-F	Beate Jochem	Gymn.Halle
	19.00-20.00	Rhythmische Gymnastik Damen	I. Achtermann	TG Sportpark
	19.30-20.30	Body Power E/M/F	Myriam Bußer	Gymn.Halle
	20.00-21.00	Fitness-Gymnastik 50+	Beate Jochem	TG Halle
	20.30-21.30	Aerobic Anfänger	Manuela Pehl	Gymn. Halle
	09.00-10.00	Good morning workout BBP E-M-F	Marlies Frick	TG Sportpark
	18.00-19.30	Step-Aerobic M-F	Felicia Wolters	TG Sportpark
Dienstag	19.30-20.30	Bodyshape E-M-F	Mechthild Schneider	G.S.-M.-H.
	09.00-10.00	Fit for Fun E/M/F	Andrea Kallenborn	TG Sportpark
	10.00-11.00	Fitnessgymnastik 60 +	Ilse Fuchs	TG Sportpark
	16.00-17.00	Jazzdance für Mädchen/Gruppe 1	Anne Dumrese	Spiegels./Sportp.
Mittwoch	17.00-18.00	Jazzdance für Mädchen/Gruppe 2	Anne Dumrese	Spiegels./Sportp.
	18.45-19.45	Step-Aerobic F	Vera Orth	Spiegelsaal/Sportp.
	19.00-20.15	Skigymnastik, Konditionsgymnastik	Mario Erschens	Gymn.Halle
	19.15-20.15	Body-Styling Compact + Athletik-Step	Marlies Frick	TG Halle
Donnerstag	20.00-21.00	Salsa-Aerobic	Vera Orth	Spiegels./Sportp.
	20.00-21.30	Rhythmische Gymnastik Damen	I. Achtermann	Kloster - K.
	09.00-10.30	Fatburner-Aerobic + Body-Styling Compact E-M-F	Andrea Kallenborn	TG Sportpark
	18.00-19.00	Body Shape E-M-F	Mechthild Schneider	TG Sportpark
	19.00-20.00	Danceation E-M-F	Nicole Marzi	Spiegelsaal/Sportp.
	19.30-20.30	Aerobic High-Low M-F	Felicia Wolters	G.S.-M.-H.
	20.00-21.00	E-M-F Aerobic/Bodystyling	Manuela Pehl	Kloster Karthaus
	20.00-21.00	Kaerobic	Christof Piskol	Spiegelsaal/Sportp.
	20.00-22.00	Breitensport Herren	Dieter Ehrlich	Gymn.Halle
Freitag AEROBIC: Abwechslungsreiches Programm (High/Low-Impact, Intervall-Training, Heavy Hands) BBP: Bauch/Beine/Po • Body Styling Compact: Gesundheitsbewusstes Ganzkörper-Training + Athletik-Step E=Einsteiger F=Fortgeschrittene M=Mittelstufe				
Abteilung: GESUNDHEITSSPORT				
Montag	9.00-10.00	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Sportpark
Dienstag	18.45-19.45	Rücken-Fitness	Marlies Frick	TG Sportpark



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: HANDBALL robert.pose@arcor.de		Robert Pose Tel. 06501/989181 Alexander Gröling	od. 00352/402244435 Tel. 06501/3668	
Dienstag	17.15-18.30 18.30-20.00 20.00-22.00	weibl. C-Jugend (Jahrg. 87/88) männl. B-Jugend (Jahrg. 85/86) Herren I	Ralf Schröder Markus Trierweiler Janosz Klimek	Gymn.-Halle Saar-Mosel-Halle Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	20.15-22.00	Herren III	P. Lauterborn	Gymn.-Halle
Donnerstag	17.15-18.30	weibl. C-Jugend (Jahrg. 87/88)	Ralf Schröder	Gymn.-Halle
Freitag	18.00-20.00 20.00-22.00 20.00-22.00	männl. B-Jugend (Jahrg. 85/86) Herren I Herren II	Markus Trierweiler Janosz Klimek Werner Oeffling	Saar-Mosel-Halle Saar-Mosel-Halle Saar-Mosel-Halle
Abteilung: Jugendfahrten tg-jugendfahrten@web.de		Michel Beautier Tel. 06501 / 998658 www.tg-jugendfahrten.de		
Informationen siehe Innenteil				
Abteilung: KARATE piskol@v-kon.de		Christof Piskol	Tel. 06581 / 95107	
Montag	19.00-20.00 20.00-20.30 20.30-22.00	Krafttraining Aufwärmtraining/Stretching Anfänger	Dietmar Spang/Gitte Reinert Dietmar Spang/Gitte Reinert Christof Piskol/H. Hohmann	Kraftraum GSMH GSMH
Dienstag	18.00-19.30 18.00-19.30 18.00-19.30	Leistungsgr. Sen. + Sen. Junioren Jugend Kinder	Dietmar Spang/Gitte Reinert Spang/Matthieu/Reinert Piskol E. Gerhartz	GSMH GSMH GSMH GSMH
Donnerstag	18.00-19.30 19.30-21.00	Leistungsgruppe Junioren + Jugend Senioren ab 35 J.	Spang/Mathieu/Kiefer/Reinert Spang/Gerhartz/Kiefer/Reinert	TG Sportpark TG Sportpark
Freitag	18.30-20.00 18.00-20.00 19.45-21.30	Kinder Junioren Jugend Anfänger Senioren	Gerhartz Spang/Mathieu/Kiefer Piskol/Tschepe Piskol/Hohmann Spang/Mathieu/Reinert	GSMH GSMH GSMH GSMH GSMH
Samstag	13.30-15.30 15.30-16.30	Leistungsgruppe Senioren Zusatztraining I. Leistungsgruppe Zusatztraining I. Leistungsgruppe	Kiefer Dietmar Spang Dietmar Spang	GSMH GSMH Kraftraum
Abteilung: LAUFTREFF buedinger.architekt@t-online.de		Reinhold Buedinger, Abt.-Leiter Harald Wiesel, Lauftreff-Leiter	Tel. 06584/7372 Tel. 06501/4866	
Dienstag	19.00-20.30	Lauftreff	Harald Wiesel	Stadion
Donnerstag	19.00-20.30	Lauftreff	Harald Wiesel	Stadion
Sonntag	ab 9.00 ab 10.00	Lauftreff (ab 01.5.) Lauftreff (ab 30.9.)	Gerhard Kress/Karin Link Gerhard Kress/Karin Link	Stadion Stadion
Abteilung: LEICHTATHLETIK winweires@aol.com		Winfried Weires	Tel. 06501/4235	
Montag	16.00-18.00 16.00-18.00 18.00-19.00	Sprint ab 14 Jahre Wurftraining ab 14 Jahre Krafttraining	Winfried Weires Siegfried Wegener Weires/Wegener	GSMH/Stadion St. Nik. Halle Kraftraum S.M.H.
Dienstag	17.15-18.30 18.30-19.30	Schüler/-innen B 12-13 Jahre Leistungsgruppe Mittelstrecke	Weires/Wegener Ernst Kletke	Gymn. Halle Stadion/KSMH
Mittwoch	17.00-19.00 17.15-19.00 19.00-20.15	Schüler/-innen C 10-11 Jahre Sprung- und Wurftraining ab 14 Jahre Stabhochsprung ab 12 Jahre	Jörg Skalbania Weires/Wegener Winfried Weires	St. Nik. Halle Gymn. Halle St. Nik. Halle
Donnerstag	19.00-20.00 16.30-17.30 17.30-18.30	Krafttraining Leichtathletik 4-6 Jahre Leichtathletik 7-9 Jahre	Siegfried Wegener Bianca Schmutz Bianca Schmutz	Kraftraum S.M.H. Lorenz-Kellner-H. Lorenz-Kellner-H.
Freitag	17.30-19.00 16.00-18.00 18.00-19.30	Leistungsgruppe Mittelstrecke Hürden- und Wurftraining ab 14 Jahre Krafttraining	Ernst Kletke Weires/Wegener Weires/Wegener	Stadion/KSMH GSMH/Stadion Kraftraum S.M.H.
Samstag	10.30-12.00 14.00-16.00	Leistungsgruppe Mittelstrecke Hammerwurftraining	Ernst Kletke Siegfried Wegener	Stadion/GSMH Werferplatz
Sonntag	10.00-12.00 10.30-12.30	Hürden- und Wurftraining ab 12 Jahre Sportabz./Training u. Abnahme	Winfried Weires Detlef Müller-Greis	Stadion St. Nik. Halle

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: LEICHTATHLETIK WALKING		Mario Erschens MARION.ERSCHENS@T-ONLINE.DE	0651/9937055	
Montag	9.00- 10.00	Walking	M. Erschens	Parkplatz Stadion
Dienstag	19.00- 20.00	Walking	M. Erschens	Parkplatz Stadion
Donnerstag	18.00- 19.00	Walking	M. Erschens	Parkplatz Stadion
Abteilung: SCHWIMMEN		Willi Bartholome	Tel. 06501/ 3044	
Montag	16.30- 17.30	Kinderschwimmen-Fortgeschr.1	Ruth Lieser	Hallenbad
	17.30- 18.30	Kinderschwimmen-Fortgeschr.2	Inge Bartholome	Hallenbad
	16.00- 17.30	Wettkampfgruppe-Trockentraining	Philipp Witzmann	Krafr. S.M.H.
	18.30- 19.30	Wettkampfgruppe-Auswahl	W. Bartholome	Hallenbad
Dienstag	16.30- 17.30	Kinderschwimmen-Einsteiger	Trainerteam	Hallenbad
	17.30- 18.30	Wettkampfgruppe-Einsteiger	Elke Brittner	Hallenbad
	17.30- 19.00	Wettkampfgruppe	Trainerteam	Hallenbad
	17.00- 18.00	Kinderschwimmen-Fortgeschr.1+2	V.Maurer/I.Bartholome	Hallenbad
Donnerstag	18.00- 19.30	Wettkampfmannschaft-Auswahl	Trainerteam	Hallenbad
	16.00- 17.30	Wettkampfgruppe-Trockentraining	Philipp Witzmann	Krafr. S.M.H.
Freitag	17.00- 18.30	Wettkampfgruppe-Einsteiger	Elke Brittner	Hallenbad
	17.00- 18.30	Wettkampfgruppe	Trainerteam	Hallenbad
	18.15- 19.00	Sportl. Freizeitschwimmen f. Erwachsene	Michael Lang	Hallenbad
Abteilung: Tae Kwon Do gnurbachsch@web.de		Ghasem Nurbachsch	Tel. 06501/946325	
Montag	16.00- 17.00	Anfänger Kinder		TG Sportpark
	17.00- 18.00	Fortgeschrittene Kinder		TG Sportpark
	18.00- 19.00	Fortgeschrittene Erwachsene		Spiegelsaal
	19.00- 20.00	Anfänger Erwachsene		Spiegelsaal
Mittwoch	18.15- 19.15	Kurs Selbstverteidigung		TG-Halle/Seminarraum 3
Freitag	16.00- 17.00	Anfänger Kinder		TG Sportpark
	17.00- 18.00	Fortgeschrittene Kinder		TG Sportpark
	18.00- 19.00	Fortgeschrittene Erwachsene		Spiegelsaal
	19.00- 20.00	Anfänger Erwachsene		Spiegelsaal
Abteilung: TANZSPORT kakas@t-online.de		Hartmut Kasel	Tel. 0651/34066 Fax 0651/9932260	
Dienstag	20.00- 21.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
	21.00- 22.00	Breitensportgruppe 2	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
Mittwoch	21.00- 22.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
Donnerstag	20.00- 21.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
	21.00- 22.00	Breitensportgruppe 2	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
Freitag	20.30- 22.00	Freies Training	nach Absprache	G.S.-M.-H.
Abteilung: TISCHTENNIS Thomas.Bruckmann@gmx.de		Thomas Bruckmann	Tel. 06501/5565	
Montag	17.00- 19.00	Anfänger, Schüler, Jugend	Johannes Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	ab 19.00	Wettkämpfe Damen + Herren		
Dienstag	17.00- 19.00	Wettkampf Schüler und Jugend	Roman Werner	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Hobby	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Mittwoch	17.00- 19.00	Leistungstraining Nachwuchs	Johannes Kaiser/Roman Werner	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Leistungstraining Damen + Herren		Lorenz-Kellner H.
Freitag	17.00- 19.00	Anfänger, Schüler, Jugend	Chr. Hau/Dirk Scalla	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Damen + Herren		Lorenz-Kellner H.
Samstag	14.00- 24.00	Wettkämpfe Damen	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Sonntag	9.00- 14.00	Wettkämpfe Damen + Herren	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Abteilung: TRIATHLON		Uwe Lellinger	Tel 06501 / 4612	
Dienstag	18.00/ 19.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Mittwoch	18.00	Permanenter Radtreff	n.n.	Rathaus Konz
Donnerstag	18.00/ 19.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Samstag	10.00- 11.00	Schwimmtraining 1 Bahn	Willi Bartholome	Hallenbad
Sonntag	nach Absprache	Lauftreff	Uwe Lellinger	Stadion



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: TURNEN		Monika Meyer	Tel. 06501 / 2458	
Montag	17.00- 18.30	Vorstufe Leistungsturnen ab Vorschulalter 5,5 J.	Bianca Ball/Kristina Baer	Gymn. Halle
	17.00- 19.30	Kunstturnen	Leuthner	Gymn. Halle
Freitag	09.30- 10.30	Mutter - Kind-Turnen	Beate Jochem	TG Sportpark
	15.00- 16.00	Spielend turnen lernen i. Kindergartenalter 3-4	Meyer M.	St.Nik.Halle
	15.30- 16.30	Mutter - Kind-Turnen	St. Plunien	TG Sportpark
	16.00- 17.00	Mit Spaß zum Turnen im Vorschulalter 4-5	Meyer M.	St.Nik.Halle
	17.00- 18.30	Kunstturnen	T. Schottler/N. Leuthner/ K. Baer/Ball	Gymn. Halle
	17.00- 18.00	Turnen 7-11 Jahre	Meyer M.	St.Nik.Halle
Abteilung: VOLLEYBALL		Abt.-Leiter: Thorsten Schneider	Tel. 06501 /3757	
Montag	18.30- 20.15	Damen II	T. Schneider	St. Nik. Halle
	20.15- 22.00	Herren I	H. Oschmann	St. Nik. Halle
Dienstag	17.00- 18.00	C-Jugend w.	M. Webers	St. Nik. Halle
	18.00- 20.00	B-Jugend männl.	M. Webers	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Damen I	S. Frenster	St. Nik. Halle
Donnerstag	18.00- 20.00	Herren II	T. Harig	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Damen I	S. Frenster	Gymn. Halle
	20.00- 22.00	Herren I + II	H. Oschmann	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Senioren	N.N.	Lorenz-Kellner-Halle
Freitag	14.30- 15.30	E-Jugend m.	M. Webers	Gymn. Halle
	15.30- 17.00	B-Jugend m.	M. Webers	Gymn. Halle

KURSE DER KONZ

Auch Nichtmitglieder können die Kurse besuchen, da sie über das Bildungswerk des Landessportbundes automatisch versichert sind. Die Teilnehmerzahl entscheidet über das Zustandekommen des Kurses!

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Montag	16.30- 18.00	Yoga	Mechthild Schneider	Seminarraum 3
Dienstag	19.30- 21.00	Orth. Rückenschule	Nicole Marzi	Sem 3/Spiegels.
Mittwoch	18.15- 19.15	Selbstverteidigung/Frauen	Ghasem Nurbachsch	TG-Halle/Sem.R.3
	19.30- 21.00	Yoga	Mechthild Schneider	DRK Alterszent. Karth.
Donnerstag	16.00- 17.30	Orthop. Rückenschule f. Kinder*	Frau Meyer	TG Sportpark
	19.15- 20.30	5-Tibeter	Mechthild Schneider	Seminarraum 3
Freitag	18.00- 19.30	Yoga	M. Schneider	DRK Alterszent. Karth.
Schwimmen und Wassergymnastik				
Montag	14.00- 15.00	Schwimmkurs f. Mutter u. Kind	Ilse Fuchs	Hallenbad
	15.00- 16.00	Schwimmkurs f. Mutter u. Kind	Ilse Fuchs	Hallenbad
Mittwoch	13.00- 14.00	Aqua-Jogging	Ilse Fuchs	Hallenbad
	16.15- 16.45	Wassergymnastik für alle	Ilse Fuchs	Hallenbad



TG Sportstudio ... das etwas andere Studio! • Studiotelefon 06501/94668-31

Wochentag	Öffnungszeiten	Trainer/-in	TG Sportpark
Montag	8.00- 12.00	Nicole Marzi	TG Sportpark
	15.00- 18.30	B. Disch / G. Zanoth	TG Sportpark
	18.30- 21.30	Marlies Frick	TG Sportpark
Dienstag	8.00- 12.00	Beate Jochem/M. Frick	TG Sportpark
	15.00- 18.30	Marlies Frick	TG Sportpark
	18.30- 21.30	Beate Jochem	TG Sportpark
Mittwoch	8.00- 12.00	Marlies Frick	TG Sportpark
	15.00- 18.30	Marlies Frick	TG Sportpark
	18.30- 21.30	Christof Müllers	TG Sportpark
Donnerstag	8.00- 12.00	Marlies Frick	TG Sportpark
	15.00- 18.30	Nicole Marzi	TG Sportpark
	18.30- 21.30	Gerda Zanoth	TG Sportpark
Freitag	8.00- 12.00	Marlies Frick	TG Sportpark
	15.00- 18.00	B. Disch	TG Sportpark
	18.00- 21.30	Enrico Fahian	TG Sportpark
Samstag	14.00- 17.00	Christof Müllers	TG Sportpark
Sonntag	9.00- 13.00	Trainer im Wechsel	TG Sportpark



Marathonherbst beim Lauftreff

Neben unseren Startern beim Berlin-Marathon zog es einige unserer Läufer auch zu anderen Marathonveranstaltungen in Deutschland.

Am 06.10. starteten Andreas Biermann und Andreas Baum beim Ford-Köln Marathon. Andreas Biermann wurde 697. mit 03:10:06 h. Das bedeutete Platz 131. in der Klasse M30. Andreas Baum blieb mit 03:53:12 h erstmals unter vier Stunden und erreichte den 5291. Platz und 585. in der Altersklasse M 20.

Silvia Büdinger, Manfred Scheuer und Frank Peters war ein Start beim Berlin-Marathon nicht genug. Am 13.10. liefen sie auch in München beim Medien-Marathon.

Silvia Büdinger wurde 56. im Gesamteinlauf der Frauen und 15. in der Altersklasse W40 mit einer Zeit von 03:23:46 h.

Frank Peters lief mit 03:23:44 h fast die gleiche Zeit und wurde damit 1271. und 360. in der Altersklasse. Manfred Scheuer lief 04:12:55 h und wurde 4723. und 11. in der Klasse M65.

Ehrungen

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 08.11.02 wurden auch einige Mitglieder des Lauftreffs für die nachfolgend aufgeführten herausragenden Leistungen durch Ehrung belohnt.

Wiltried Hermesdorf „Unser bestes Pferd im Stall“ wurde über 10.000 m in der M45 Deutscher Vize-Seniorenmeister.

Irene Michels (3:07:02), Silvia Büdinger (3:08:16) und Elfriede Massing (3:25:23) verbesserten bei den diesjährigen deutschen Marathonmeisterschaften am 29.09.02 in Berlin den Bezirksrekord in der Mannschaftswertung um fast 22 Minuten auf die Wahnsinnszeit von 9:40:41 Std. Gleichzeitig bedeutete dies Platz 6 in der Mannschaftsgesamtwertung der Frauen und Platz 4 bei der Mannschaftsseniorenwertung der Deutschen Meisterschaft. Andreas Kilian und Gerhard Kress wurden als Trainer- und Betreuergepann geehrt. Die Beiden haben die Wettkampfgruppe W1 des Lauftreffs ab Februar kontinuierlich und systematisch beraten und trainiert und trugen somit einen nicht unerheblichen Anteil an dem Erfolg der Frauenmannschaft. Darüber hinaus

Señor Don Juan

Die Strukturen unserer Seniorenhäuser richten sich nach den Bedürfnissen ihrer Hausgäste - nicht umgekehrt. Zum Beispiel die Zimmern und die großzügigen Wohnbedingungen: Wer möchte, kann ein individuell eingerichtetes Einzelzimmer beziehen; Balkone, Terrassen und die gemütliche Gartenanlage ermöglichen jederzeit, die Natur zu genießen und sind auch für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer problemlos zu nutzen. Wir möchten eben, daß unsere Senioren sich wohlfühlen! Informieren Sie sich in einem persönlichen Beratungstermin über unsere Institution und unser Betreuungskonzept! Wir schicken Ihnen auch gerne unseren Prospekt zu.

Konz-in Stadtnähe

Granstr. 114
54329 Konz
Tel. (0 65 01) 93 50

Salmtal-im Herzen der Natur

Vor den Gruben 16
54528 Salmtal
Tel. (0 65 78) 9 81 20

ZUR BUCHE
SENIORENHAUS



bleibt festzustellen, dass auch alle anderen Teilnehmer der neu eingerichteten Wettkampfgruppe ihre Marathonbestzeit teilweise erheblich verbessern konnten.

Hans Burkholz wurde durch den Präsidenten des LVR Walfried Heinz mit der silbernen Ehrennadel des DLV für seine langjährige aktive und beispielhafte ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb des Vereins ausgezeichnet.

Natürlich freut es einen als Abteilungsleiter ganz besonders, wenn solche herausragenden

Leistungen in einem angemessenen Rahmen geehrt werden.

An dieser Stelle möchte ich aber auch an die vielen anderen in meiner Abteilung denken, die ihre sportlichen Ziele realisieren konnten. Sei es die Verbesserung der persönlichen Bestzeit oder nur die regelmäßige Teilnahme am Lauftreff. Auch dies verdient Anerkennung.

Allen denen, die verletzungsbedingt oder durch andere Umstände ihre sportlichen Ziele nicht erreicht haben, ermuntere ich hiermit, nicht

aufzugeben. Ein Neuanfang mit neuen Zielsetzungen ist jederzeit möglich. Das wichtigste ist aber, dass ihr Eure Ziele realistisch setzt.

In diesem Sinne möchte ich allen weiterhin viel Spaß und Abwechslung und vor allem Bewegung in unserer Abteilung wünschen.

Bossi



Gruppenbild der Geehrten

Lauftreff



PP klar, Rekord da

"Achtet darauf, dass eure PP klar ist", ermahnte "Bossi" Reinhold Büdinger die Berlin-Marathon-Teilnehmer der TG Konz auf der Fahrt zum weltweit drittgrößten Lauf über die klassische Distanz von 42,195 km. Genug trinken war angesagt in der letzten Phase der Vorbereitung auf das Rennen, in dessen Rahmen auch zum 75. Mal die deutschen Marathon-Meisterschaften ausgetragen wurden.

Die Ermahnungen des Lauftreff-Abteilungsleiters fruchteten: Irene Michels, Silvia Büdinger und Elfriede Massing liefen nicht nur persönliche Bestzeit, sondern verbesserten auch den neun Jahre alten Marathon-Bezirksrekord in der Mannschaft (bisher PST Trier, 10:02:17 Stunden) um mehr als 20 Minuten auf 9:40:41 Stunden. Sowohl in der Brutto-Zeit (Zeit vom Startschuss bis zum Überqueren der Ziellinie) als auch in der Netto-Zeit (Zeit vom Überqueren der Start- bis zur Ziellinie) verbesserten Irene Michels, Silvia Büdinger und Elfriede Massing ihre persönlichen Bestleistungen. Michels lief in 3:07:02 Stunden (netto: 3:06:42) an die vierte Stelle der "ewigen" Bestenliste des Bezirks Trier, Büdinger in 3:08:16 Stunden (netto: 3:07:57) auf den sechsten Platz. Massing verfehlte den Einzug in die Top Ten der Bezirksannalen in 3:25:23 Stunden (netto: 3:25:02) knapp um zwei Minuten.

Der Bezirksrekord war das große Ziel gewesen und wurde souverän erreicht. Das die TG-Frauenmannschaft dann auch noch mit ihrem 4. Platz in Reichweite einer DM-Medaille in



der Teamwertung der Seniorinnen über 35 Jahre kamen, übertraf alle Erwartungen. Die Seniorinnen aus Regensburg (9:01:54 Stunden), die Lokalmatadorinnen vom SCC Berlin (9:13:04) und der OSC Damme (9:20:47) waren dieses Mal noch schneller als die Konzer Frauen.

Ergebnisse der Läufer der TG Konz beim Berlin-Marathon:

(In Klammern die Platzierungen bei den deutschen Marathon-Meisterschaften und die Netto-Zeiten.)

Frauen, 42195 m: 88. (46.) Irene Michels (9. W40) 3:07:02 Stunden (3:06:42), 95. (49.) Silvia Büdinger (10. W40) 3:08:16 (3:07:57), 237. (86.) Elfriede Massing (17. W40) 3:25:23 (3:25:02), 563. (129.) Christa Peifer (14. W50) 3:41:51 (3:41:43), (192.) Gisela Helfrich (9. W55) 4:17:27 (4:16:53), 1121. Marita Thomas (214. W40) 4:02:21 (3:56:47).

Männer, 42195 m: 183. (82.) Holger Teusch 2:38:13 Stunden, 805. (275.) Aribert Loch (10. M50) 2:54:56 (2:54:19), 1540. (389.) Frank Peters 3:03:36 (3:03:19), 4359. (592.) Thomas Peifer (50. M50) 3:26:03 (3:25:42), 4881. Harald Maus 3:34:00 (3:28:15), 10480. Hans Preßler (868. M50) 4:00:14 (3:54:40), 16574. (826.) Manfred Scheuer (27. M65) 4:27:58 (4:27:41).



Glückshormone pur beim Rennsteiglauf

Es gibt Ehepaare, die fahren zu ihrer Silberhochzeit in den Süden und lassen es sich gut gehen, oder sie feiern mit ihren Lieben ein großes Fest. Es gibt aber auch ein Ehepaar, die zusammen nach Thüringen reisen, um bei einem Ultramarathon über 74,3 km zu starten. Christa und Thomas Peifer heißen die Silberjubilare der TG Konz, die am 25.05.2002 den Rennsteigmarathon mit Erfolg absolvierten. Es konnte ja auch nur gut gehen, wenn man wie Christa Peifer am fünfzigsten Geburtstag solch eine



Herausforderung wagt. Zuerst war es ja nur ein Herzenswunsch von ihr alleine, bei einem Ultralauf zu starten, aber ihr Mann wollte sie natürlich nicht alleine diese Tortur durchstehen lassen und entschloss sich, diese Grenzerfahrung mit ihr zusammen zu erleben.

Vor dem Erfolg steht bekanntlich der Schweiß. Hundert Kilometer mussten die beiden im Training im Schnitt pro Woche bewältigen. Vier Monate lang hieß es auf vieles zu verzichten, denn so ein Wochenpensum ist enorm zeitaufwendig.

Doch alle Strapazen waren vergessen, als es morgens um sechs Uhr in Eisenach auf die Strecke ging. Es war kühl, wolkig und manchmal regnete es leicht. Ein fast ideales Wetter für solch einen langen Lauf. Die Strecke hatte es in sich. 900 Höhenmeter galt es zu überwinden. Manchmal war es so steil, dass man weder nach oben noch abwärts laufen konnte. Sogar die Sieger mussten an einigen Passagen gehen.

Langsam angehen; das sei die Devise bei solch einem Kraftakt, sagt Christa Peifer. Ihr Mann meint, dass es natürlich auch auf die richtige Ernährung ankommt. Möglichst jede Verpflegungsstelle sollte man nutzen, um die leeren Speicher wieder zu füllen.

Und davon gab es reichlich. Alle fünf Kilometer konnte man wählen zwischen Würstchen, Schmalzbrot und warmer Suppe. Dunkelbier, Cola, Wasser und Schorle dienten dazu, den Wasserhaushalt ausgeglichen zu halten. Auch allerlei isotonische Getränke und Energieriegel wurden angeboten. Alles in allem eine perfekte Organisation seitens des Veranstalters.

Christa und Thomas Peifer hatten kaum körperliche Probleme auf der Strecke. Nein, sie hatten vielmehr noch Müde, die wunderschöne Landschaft des Thüringer Waldes zu bewundern. Fast die gesamte Strecke führte über malerische Waldwege. Die meisten waren nicht geteert und dadurch sehr lauterfreundlich. Manche Sportlern ging es allerdings weniger gut.

Wenn der ärztliche Dienst, der auf dem gesamten Weg präsent war, bemerkte, da ist jemand krank, dann wurden diese Läufer aus dem Rennen genommen. Eine sehr verantwortungsvolle Einstellung, die vielleicht manchen „Opfer“ dieser Vorsichtsmaßnahme wohl nicht gefallen haben dürfte.

Thomas Peifer erreichte dann endlich nach langen 8:31.05 h das Ziel in Schmiedefeld. Er wurde 744, was ein Platz ungefähr in der Mitte des Feldes bedeutete. Interessant ist, dass dies der 120. Platz in der Altersklasse M 50 bedeutete. Das zeigt, dass wohl eher die älteren, lauffahreneren Sportler sich an diese Distanz heranwagen.

Christa Peifer, die es frei nach dem Motto „Die letzten werden die ersten sein!“, etwas langsamer angeht als ihr Mann, wurde belohnt für den besonnenen Start und kam nach 9:18:12 h müde, aber mit einer Überdosis Glückshormone ins Ziel. Sie wurde damit 71. Frau und 7. in der Altersklasse W 50.

Der 30. Rennsteiglauf war für beide ein herausragendes Erlebnis in ihrem Sportlerleben. Es soll aber nicht eine einmalige Erfahrung bleiben. Von der „Ultrastadt“ befallen ist das nächste Ziel schon geplant. Nächstes Jahr soll es der Jungtraumarathon sein. Dann viel Spaß beim Trainieren, denn mit „nur“ 900 Höhenmetern ist es beim schwersten Marathon der Schweiz nicht getan.



Der Baumaschinenhersteller in Konz

VOLVO

Volvo Compact Equipment GmbH

Max-Planck-Str. 1
D-54329 Konz-Kölen

Tel. 06501 / 84 01
Fax: 06501 / 84 345

E-mail: compact-equipment.konz@volvo.com



Thomas + Christa relaxed



Aschinger holt Silber
im Steinstossen

Deutsche Rasenkraftsport- Meisterschaften in Dissen

Seit der Saison 2002 sind die Leichtathleten der TG Konz auch im deutschen Rasenkraftsport- und Tauszieh-Verband (DRTV) angemeldet. Aufgrund des hohen Leistungsniveaus unserer Wurf-Spezialisten/innen ergeben sich deshalb zusätzliche Startmöglichkeiten auf überregionaler Ebene: Südwestdeutsche Meisterschaften im Rasenkraftsport (Foto u. Bericht im TG Heft 3-2002) und Deutsche Meisterschaften im Rasenkraftsport.

Bei den diesjährigen deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport der Jugend und Schü-

ler/innen in Dissen erzielte **Julia Aschinger** das beste Einzelergebnis unserer Athleten/innen. Im Steinstossen (3kg) der A-Schülerinnen wurde sie **deutsche Vizemeisterin** mit 11,21 m in der Gewichtsklasse über 60 kg.

Mit dem 3kg-Hammer belegte sie ebenfalls den zweiten Platz in ihrer Gewichts- und Altersklasse. Gleichzeitig stellte sie mit einer Weite von 41,61 m eine neue Rheinland-Bestleistung im Hammerwurf der fünfzehnjährigen Schülerinnen auf.

Im Dreikampf, bestehend aus Hammerwerfen, Steinstossen, und Gewichtwerfen belegte sie Rang fünf mit 2216 Punkten.

Bronze für Sarah Noll im Dreikampf

Die beste Dreikampf-Platzierung erreichte Sarah Noll mit Bronze bei der weiblichen B-Jugend und 2172 Punkten in der Gewichtsklasse über 65 kg.

Die Platzierungen und Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen: Hammerwurf: 4. Platz 39,26 m (4kg), Gewichtwerfen: 4. Platz 19,05 m (5kg), Steinstossen: 5. Platz 9,55 m (5kg).

Christoph Borens belegte im Dreikampf der männlichen B-Jugend **Rang sieben** mit 2517 Punkten in der Gewichtsklasse bis 82 kg. Die einzelnen Ergebnisse: Hammerwurf: 7. Platz 46,94 m (5kg), Gewichtwerfen: 10. Platz 20,28 m (7,5 kg), Steinstossen: 4. Platz 11,68 m (7,5 kg).

Ebenfalls einen **siebten Platz** im Dreikampf belegte **Julia Quarry** mit 2112 Punkten in der A-Schülerinnenklasse über 60 kg. Die einzelnen Ergebnisse: Hammerwurf: 6. Platz 36,49 m (3 kg), Gewichtwerfen: 4. Platz 20,08 m (3 kg), Steinstossen: 8. Platz 8,87 m (3 kg).

Kathrin Schmidt siegt im Dreikampf

Bezirksmeisterschaften der Schüler/innen
im Mehrkampf in Bitburg

Alexander Weber erzielte die beste Tagesleistung im Sprint mit **11,8 Sekunden über 100 m** bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler im Bitburger Stadion. Die beste Dreikampf-Platzierung unserer Leichtathleten/innen erreichte die elfjährige **Kathrin Schmidt** mit **Rang eins** und 1229 Punkten. Mona Reuter wurde Vizemeisterin der dreizehnjährigen Schülerinnen vor ihrer Team-Kollegin Julia Trauden.

Die einzelnen Platzierungen u. Ergebnisse:

Schülerinnen W11: 1. Kathrin Schmidt 1229 Punkte, 7. Linda Schreiner 1132 Punkte, 12. Lisa Derber 1017 Punkte, 20. Anna Schrittz 817 Punkte.

Schülerinnen W13: 2. Mona Reuter 1411 Punkte, 3. Julia Trauden 1297 Punkte.

Schüler M10: 5. Miro Baumgart 856 Punkte.

Schüler M12: 3. Simon Baumeister 1052 P.

Schüler M14: 3. Thorsten Baumeister 1655 P.

Schüler M15: 2. Alexander Weber 2049 P.



Die erfolgreichen Leichtathleten der TG Konz bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler/innen im Mehrkampf in Bitburg. v.l.: Alexander Weber, Anna Schrittz, Lisa Derber, Thorsten Baumeister, Linda Schreiner, Mona Reuter, Kathrin Schmitz, Julia Trauden, Miro Baumgart, Simon Baumeister.

Foto: Winfried Weires



JOH. WACHT

GmbH & Co.

**Erd-, Tief-, und Wasserbau
Sand- und Kieswerke
Steinbruchbetriebe**

54329 Konz-Könen

Saarburger Str. 37-39 • Tel. (0 65 01) 9 44 40

Kies-Umschlaganlage Wasserliesch Tel. (0 65 01) 1 41 77

NSM Natursteinwerk
Mesenich

Tel. (0 65 01) 1 24 04



Praxis für

Physiotherapie/Krankengymnastik, Massage
Ergotherapie und Logopädie

Domanenstr. 3 • 54329 Konz

Tel.: 06501/600022

Fax.: 06501/600023



**AUTOLACKIEREREI
WOLFGANG PUNESSEN**

AUTOLACKIERERMEISTER

**Unfallinstandsetzungen
Karosseriearbeiten**

Auch samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet

54329 Konz-Könen - Gewerbegebiet

Telefon (0 65 01) 1 56 01

Fax (0 65 01) 1 78 71



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL



Seit 1930

Bamberg

BESTATTUNGEN

54329 KONZ

Karthäuser Straße 83 (Eingang Moselstraße)

Telefon: 065 01 / 99140 • Fax: 065 01 / 99141

HEISSMANGELSTUBE Reinhilde Michels

Weinbergstraße 60

54329 KONZ • Telefon 63 89

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. von 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 19.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 12.00 Uhr • Montag Ruhetag

Urlaub vom 24.12.02 - 6.01.03 einschließlich



Bierstraße

Konzerbrück 27 • direkt neben

ALDI-Filiale

54329 Konz • Telefon 0 65 01 / 9 96 83

Bequemer Getränke-Einkauf

unterm Dach mit dem PKW

inkl. Kofferraum-Service

BODEN VERLEGUNG

www.bodenbau-hub.de

Parkett, Kork, Teppich, PVC
Fachmarkt für Farben, Tapeten
Bodenbeläge



Bodenbau - Raumausstattung

Telefon (06501) 17466

Industriegebiet - 54329 Konz-Könen

Gönnen Sie sich Ruhe und Erholung
– inmitten von Wiesen und Weinbergen –
auf unserer Sonnenterrasse oder in unserem rustikalen
Speiselokal mit gut bürgerlicher Küche.

Ihr Ausflugslokal

Winzerhof

erwartet Sie im Konzer Tälchen

Falkensteinstraße • 54329 Konz-Niedermennig • Tel. 0 65 01 / 35 08

Planwagenfahrten auf Vorbestellung

Taglich geöffnet ab 15.00 Uhr • Dienstag Ruhetag



Abendsportfest in Bernkastel-Kues

Mona, Daniel und Vera mit persönlichen Bestleistungen

Mona Reuter beste 800m-Läuferin (2:24,89) unter den dreizehnjährigen Schülerinnen im Rheinland stellte bei einem Abendsportfest in Bernkastel-Kues auch über 2000 m eine hervorragende persönliche Bestleistung auf. Sie siegte über die fünf Stadion-Runden in 7:29,1 Minuten.

Daniel Kleinert (M14) lief die 3000 m ebenfalls in einer hervorragenden Zeit und neuer persönlicher Bestleistung von 9:58,2 Minuten. Mit dieser Zeit steht er auf Platz eins in der aktuellen Rheinland-Bestenliste der Schüler M14.

Vera Kletke siegte im Weitsprung der Altersklasse W35 mit einer persönlichen Bestleistung von 4,44 m, über 200 m belegte sie Rang 2 in 29,72 Sekunden. Den dritten Platz im Weitsprung der Frauen belegte Bianca Schmutz mit 4,18 m.

Winfried Weires erreichte mit 5,52 m im Weitsprung eine Rheinland-Saison-Bestleistung in der Altersklasse M50.



Leichtathletik-Abendsportfest am 27. September 2002 in Bernkastel-Kues, v.l.: Bianca Schmutz, Mona Reuter, Winfried Weires, Daniel Kleinert, Vera Kletke, Foto: Guido Holbach



Die jüngsten Leichtathleten/innen im Wintertraining in der Saar-Mosel-Halle mit der Trainerin Bianca Schmutz, links die Gruppe 7 bis 9 Jahre, rechts die Gruppe 4 bis 6 Jahre
Foto: Winfried Weires

Ihr Glasspezialist **GLAS BÄR**

Fachbetrieb für:

- Reparaturverglasungen
- Bleiverglasungen
- Spiegel • Dachverglasungen
- Schleifarbeiten
- Isolierverglasungen
- Ganzglasanlagen, Ganzglastüren und Duschkabinen



54329 Konz • Karthäuserstraße 112
Tel. 0 65 01 / 58 07 • Fax 0 65 01 / 44 50
54295 Trier • Im Avelertal 60a
Tel. 06 51 / 1 38 77 • Fax 14 03 99



KONZ Beethoven-Galerie Di+Do+Fr 19.00h
Roscheid Mo+Mittw 18.30h
Oberemmel Mittwoch 19.00h

0 6 5 0 1 - 9 9 4 2 0

HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER innenausbau • treppen • türen • verglasung



riehmann+sohn schreinerei

54329 konz • albanstr. 19
tel. (0 65 01) 94 66 90

AUTO PETER ^{GmbH}



KFZ-WERKSTATT & AUTOLACKIEREREI MEISTERBETRIEB

KONZ Konzerbrück 31 • Tel. 1 69 84



Geschäftsführer: Mario Reduch

Ihr Elektrofachgeschäft für:

- Hausgeräte-Kundendienst
- Elektroheizung
- SAT-Anlagen
- Planung u. Ausführung
- Elektroinstallationen
- Lichttechnik
- Sprechanlagen
- ISDN Tel.-Anlagen
- EDV Datennetze

5 4 3 2 9 K O N Z
Karthäuser Straße 81 (Ecke Moselstraße)
Telefon 0 65 01 / 2845 u. 59 36 • Fax 59 36

美丽华

China Restaurant Mayflower
Saarstraße 1 • 54329 Konz
Tel./Fax: 0 65 01 - 28 29

Feiern Sie bei uns
in unserem Geschäftsraum Ihre Weihnachts- und Betriebsfeiern

1. + 2. Weihnachtstag geöffnet
Silvester mit Sektausschank
und großem chinesischem Feuerwerk.

Reservieren Sie Ihren Tisch rechtzeitig
Täglich geöffnet von 11.30 - 14.30 + von 17.30 - 23.30 Uhr.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Chan

Dreimal
Prämie vom
Staat für
einmal
clever sein.



Wir geben Ihrer
Zukunft ein Zuhause.

Schillerstr. 37-39, Konz
Tel: (0 65 01) 30 16
Fax: (0 65 01) 79 61
e-mail: LBS.Konz@lbs-mz.de

Ihre LBS-Bezirksleiterin
Elfriede Ott

Blumen, Accessoires und Dekoration



Astrid Wenzel

54329 Konz
Martinstraße 14

Telefon: (06501) 25 68
Fax: (06501) 60 58 47

So geht's:

10% Sparszulage auf Bausparen
20 Sparszulage auf Aktienfonds
10% Bausparprämie
Bis zu **362,40 €** jährlich
*Für Ehepaare, beide Arbeitnehmer



Novum in der Vereinsgeschichte: Herren Herbstmeister, Damen mit positiver Punktebilanz

1.HM: 2. Rheinlandliga Süd-West Herren

Unscheinbar, unauffällig, aber verdammt ausgeglichen. Dies sind die Attribute, die die 1. Herrenmannschaft in dieser Saison kennzeichnen. Das Team mit Otmar Treinen, Ralph Remlinger, Thomas Bruckmann, Stephan Kaiser, Guido Breidt, Werner Schulz und Otto Wirkus leistete sich in der Vorrunde nur eine einzige Niederlage. Ansonsten blieben die Mannen mit einem Durchschnittsalter von immerhin 40,5 Jahren ohne Verlustpunkte. Allerdings müssen die TT-Spieler auch zugeben, einige Male das Glück des Tüchtigen auf ihrer Seite gehabt zu haben. Da das aber genauso wie das - schon oft durchlittene - Pech zum Spiel gehört, freuen sich die TGLer ganz besonders über den Gewinn der Herbstmeisterschaft. Damit konnte die Mannschaft ihrem "Aussiedler" Stephan Kaiser, der aus beruflichen Gründen in der Rückrunde leider nicht mehr für die TG spielen wird, ein sportliches Abschiedsgeschenk erster Güte bereiten. Stephan, danke für alles und komm' bald wieder!!!

Am oberen Paarkreuz starteten Otmar Treinen und Ralph Remlinger in den TG-Farben. Wie schon seit Jahren gewohnt bewährte sich Otmar Treinen ein um's andere Mal und brachte seinen Gegenspielern etliche unerwartete Niederlagen bei. Ralph Remlinger musste trotz guter Leistungen desöfteren anerkennen, dass die Gegner besser oder auch nur cleverer waren. Er wird sicherlich in der Rückrunde am unteren Paarkreuz wieder kräftig aufdrehen und wichtige TG-Punkte einfahren, wenn er heil und ohne Verletzungen durch den Wintersport kommt.

Thomas Bruckmann fand im mittleren Paarkreuz bis auf eine Ausnahme im letzten Spiel wieder zu seiner alten Leistungsstärke zurück und war ein sicherer Punktelieferant. Stephan Kaiser hatte sich viel vorgenommen und war auch gut in die Saison gestartet. Er konnte diese Form aber leider nicht bis zum Schluss halten und verlor viele Spiele knapp und unglücklich im fünften Satz. Insgesamt haben sich die vielen Autobahn-km aber doch gelohnt, denn durch seinen tollen Einsatz, die waagerechten Hechtsprünge und die akrobatischen Flugeinlagen mit Landungen jenseits der Spielfeldumrandungen hatte er die Zuschauer immer

auf seiner Seite. Das wird uns sicherlich fehlen...

"Unten" gab Guido Breidt seinen Gegnern allzu oft eine Lehrstunde in Sachen Aufschlag. Die aus den Tennissport bekannten Begriffe "Ass", "First-Service-Punkte" und "Serve-and-Volley" verkörpert er in einer TT-Person und absolvierte eine starke Runde. Werner Schulz haderte zu Saisonbeginn immer noch mit den kurzen Sätzen, besann sich dann aber doch wieder schnell auf seine Stärken beim Tischtennispiel und war in der Vorrunde eine Bank am unteren Paarkreuz. Auch wenn die Begegnungen nicht immer schön anzusehen waren und ihm selbst teilweise den Spaß am Spiel nahmen, so konnten sich seine Mannschaftskollegen auf seine Punkte verlassen und ihm eine starke Vorrundenleistung bescheinigen. Otto Wirkus war der Luxus der 1.HM in der Vorrunde. Seinem gnadenlosen Offensivspiel vermochten einige Gegner nicht viel entgegen-

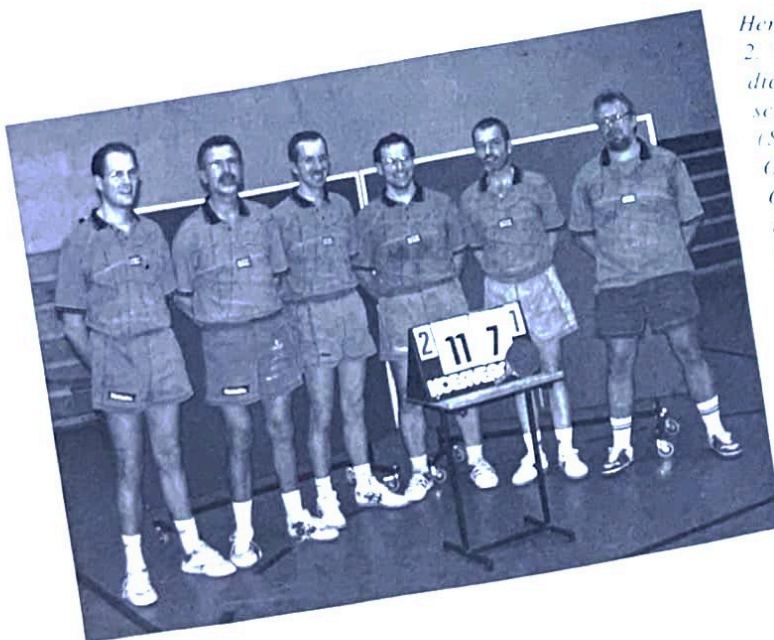
zusetzen. Als starker siebter Mann erlaubte er der Mannschaft, auch beim Fehlen eines anderen Stammspielers nicht ersatzgeschwächt antreten zu müssen. Die hohe Anzahl seiner Einsätze mit solider und deutlich positiver Bilanz zeigt, was der Mannschaft in der Rückrunde nach dem Abgang von Stephan Kaiser fehlen wird. Letztlich war wohl auch diese Stärke ausschlaggebend für den Platz an der Tabellenspitze.

Die Rückrunde wird für die 1.HM alles andere als ein Kinderspiel. Bisher sahen sich die Konzer eher in der Rolle des Jägers, der so manchem Favorit gerne einmal ein Bein stellt. Das sollte sich nun ändern, denn die Favoritenrolle müssen die Konzer nun selbst übernehmen. Allerdings wird der Abgang von Stephan Kaiser seine Spuren genauso hinterlassen wie die Tatsache, dass die Konzer in der Rückrunde bei den Verfolgern aus Olewig, Kreuznach und Schwirzheim antreten müssen.

Tabelle der 2. Rheinlandliga Süd-West Herren nach der Vorrunde 2002/2003

PL	Mannschaft	Anz.	G	U	V	Spiele	Punkte
1.	TG Konz I	9	8	0	1	78 : 50	16 : 2
2.	SV Trier-Olewig I	9	6	2	1	74 : 51	14 : 4
3.	VfL Kreuznach/Rüdesheim I	9	5	3	1	76 : 48	13 : 5
4.	TTC Schwirzheim I	9	5	1	3	68 : 56	11 : 7
5.	TuS Daun I	9	4	3	2	68 : 64	11 : 7
6.	SG Kirchberg/ Rhaunen I	9	4	2	3	70 : 63	10 : 8
7.	SG Birkenfeld/Heimbach I	9	3	0	6	55 : 73	6 : 12
8.	TuS Winzenheim I	9	1	2	6	49 : 77	4 : 14
9.	VfR Simmern II	9	0	3	6	49 : 78	3 : 15
10.	SG Kiss/Pfalz/Wieb I	9	1	0	8	51 : 78	2 : 16

Thomas Bruckmann



Herbstmeister der 2. Verbandsliga, die 1. Herrenmannschaft der TG Konz (Stephan Kaiser, Otmar Treinen, Otto Wirkus, Thomas Bruckmann, Guido Breidt, Werner Schulz, es fehlt Ralph Remlinger)

DIE Pizzeria in Konz

Wir liefern Ihnen die
gewohnt gute Qualität
auch zu Ihnen nach Hause



**Pinocchio-
Heimservice**
Rufen Sie an
06501/5058 & 998140
Fax 998141

Granastraße 90
Konz

Mittwochs Ruhetag
Alle Gerichte zum Mitnehmen

Geschenkgutscheine
für Massagen, Sauna, Fußpflege
sowie Sauna-Aufgußöl, etc.

»Konzer Saunabad«

und Massagepraxis
im Hallenbad • Inh. H. Schulte

Tel. 06501/16161

- Bräunungsgeräte •
- Frischluftraum •
- med. Fußpflege •



Handel - Handwerk - Industrie

Nikolausstr. 21 54329 KONZ
Telefon 06501-93610 Telefax 06501-936114

- Personal Computer
- Telefaxe
- Funktelefone
- Zubehör
- Beratung
- Schulung
- Service



**Prüfstelle
Konz**

- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen

08.00 - 12.00
und
15.00 - 18.00

- Arbeitssicherheit
- Tachoprüfung
- Prüfung von Gasanlagen
- Schaden u. Wertgutachten

Gewerbegebiet Konz-Konen Tel.: 06501/99040 Fax: 99041 Kues-konz@t-online.de

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Tapezierarbeiten
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Fassadenrenovierung



06501
150192

Bergstr. 6
54332 Wasserlesch

- ✓ Reinigen u. Beschichten v. Asbestzement-
Fassadenbekleidungen u. Wellasbest
nach TRGS 519

KARTHÄUSER BLUMENLÄDCHEN

- Grabpflege
- Garten- und
Landschaftspflege
- Blumen-
und Kranzbinderei
für sämtliche Anlässe

Isidor's Angelshop

Top-Angebote an Rollen,
Ruten, Sitzkiepen, Schnüren,
Posen, Fertigfutter
und Lockstoffen.
Immer frische Lebendköder!
Wir haben eine große Auswahl
führender Hersteller!

Inh. OLIVER REINIG

BRUNOSTRASSE 109 • 54329 KONZ

Tel.: 0 65 01 / 60 25 50 • Fax: 60 25 51



VdS anerkannte Notrufzentrale • Bewachungen aller Art • Tag + Nacht

Wach-, Pfortner
und Werkschutz-
gestaltung,
Sonder-
bewachungen

SICHERHEIT
rund um die Uhr

Aufschaltung von
Alarm- und Störmeldeanlagen
aller Systeme mit Alarmverfolgung

Jakob Pauly KG • Bruchhausenstraße 10 • 54290

HEIZÖL - DIESEL

Markenschmierstoffe - Brennstoffe

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast



54329 Konz
Trierer-Str. 90
Tel.: 06501 / 2002



Tischtennis

Abteilungsleiter: **Thomas Bruckmann**
 Unter der Fels 27
 54332 Wasserliesch
 Tel. 0 65 01/5565
 Thomas.Bruckmann@gmx

1.DM: 1. Rheinlandliga Damen

Klassenerhalt! So lautete das Saisonziel der Tischtennisdamen in der 1. Rheinlandliga. In der Vorrunde sind Christina Hau, Sonja Hartmann, Christa Bruckmann und Jenny Höns der SG Konz-Könen diesem Ziel schon ein wenig näher gekommen. Mit 10:8 Punkten zur Halbzeitpause erreichten sie zum ersten Mal seit Einzug in die 1. Rheinlandliga vor 4 Jahren eine positive Bilanz nach der Vorrunde. Mit diesem Ergebnis landeten sie vorerst auf Platz 4 der 1. Rheinlandliga Damen. Für das gute Abschneiden sind die geschlossene Mann-

Tabelle der 1. Rheinlandliga Damen nach der Vorrunde 2002/2003 (Zwischenstand):

PL Mannschaft	Anz.	G	U	V	Spiele	Punkte
1. SG Speicher / Orenhofen I	9	8	0	1	70 : 27	16 : 2
2. SSG Kernscheid I	7	7	0	0	56 : 21	14 : 0
3. TTC Gelb-Rot Trier I	8	4	2	2	55 : 41	10 : 6
4. SG Konz-Könen I	9	5	0	4	58 : 49	10 : 8
5. TTC Mülheim / Urmitz/Bhf I	7	4	0	3	41 : 40	8 : 6
6. TTC Wirges I	9	3	2	4	52 : 57	8 : 10
7. TTC 1960 Schwirzheim I	8	2	2	4	48 : 54	6 : 10
8. TTSG 76 Wittlich I	8	2	2	4	39 : 57	6 : 10
9. TTC Poltersdorf I	8	0	2	6	25 : 62	2 : 14
10. VfL Monzel I	9	0	2	7	34 : 70	2 : 16

schaftsleistung sowie der auch in knappen Spielen vorhandene Kampfgeist verantwortlich. Überraschend war in der Vorrunde das Doppel Hau / Hartmann, das in neun Spielen immerhin acht Siege für sich verbuchen und der Mannschaft somit immer einen guten Einstieg ins Spiel verschaffen konnte.

Jenny Höns

1. Damenmannschaft
 (Jenny Höns, Sonja Hartmann,
 Christina Hau, Christa Bruckmann)



Tanzsport

Abteilungsleiter: **Hartmut Kasel**
 Trevererstr. 60
 54295 Trier
 Tel. 0651/34066
 Fax 0651/9932260

Interessierte Tänzer gesucht

Die Tanzsportabteilung der TG-Konz sucht für eine bereits bestehende Tanzsportgruppe noch interessierte Paare.

Als Vorkenntnisse sollte mindestens ein Fortgeschrittener-Kurs bei einer Tanzschule besucht worden sein.

Die Trainingszeit für diese Gruppe ist jeden Dienstag, von 20.00 – 21.00 Uhr in der großen Halle im TG-Sportpark.

Auskunft hierüber erteilen der Gruppensprecher, Max Gerhard Brauer, Tel: 06501 / 17646, oder der Abteilungsleiter, Hartmut Kasel, Tel: 0651 / 3 40 66 oder bei Interesse einfach vorbeischauen.

Hartmut Kasel

Abteilungsleiter: Hartmut Kasel
Trevererstr. 60
54295 Trier
Tel. 0651/34066
Fax 0651/9932260
hakas@t-online.de

Tanzsport



Erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung für das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA)

Am Sonntag, dem 22.09.2002, fand bei der Tanzsportabteilung der Turngemeinde Konz die jährliche Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) im TG-Sportpark statt. Über 10 Personen stellten sich den gestrengen Augen des Prüferhepaares Theuner aus Gau-Algesheim. Bewertet wurden Takt, Fußarbeit und Körperhaltung. Das Abzeichen kann in Bronze, Silber, Gold und Gold mit Kranz erworben werden. Für Bronze müssen 3 Tänze nach eigener Wahl mit jeweils 4 Figuren gezeigt werden, für Silber 4 Tänze mit 6 Figuren und Gold 5 Tänze mit 8 Figuren. Gold mit Kranz wird nach zwei erfolgreichen Abnahmen in Gold verliehen. Hierbei können nach entsprechender Anzahl von Wiederholungen dieses Abzeichens mit den Zahlen 10, 20 usw. erworben werden.

Folgende Mitglieder erwarben das Abzeichen in **Bronze**: Bergit Juhre. In **Silber**: Sylvia Braun, Thomas Larres, Wolfgang und Elfi Brüttner, Roland und Jutta Holbach. In **Gold mit Kranz**: Otmar und Klothilde Gilz, sowie Klaus-Otto Mühlhaus.



Wenn auch Sie Lust und Interesse am Tanzsport haben, können Sie sich direkt an den Abteilungsleiter der Tanzsportabteilung, Hartmut Kasel, Tel. : 0651 / 3 40 66 wenden. Wir

werden auch für Sie eine geeignete Gruppe finden.

Hartmut Kasel

Abteilungsleiter: Uwe Lellinger
Tel. 0 65 01 / 46 12

Triathlon



Jedem Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann:

Einst machten sich Vater und Sohn auf den Weg in die entfernte Stadt. Sie wollten dort einen Esel verkaufen. Der Vater schritt voran, sein Sohn ging neben ihm, am Halfter hinter Beiden trabte der Esel. Da begegnete ihnen ein Bauer und sprach: „Warum lässt ihr den Esel müßig gehen? Er kann doch einen von euch tragen!“ Da rief der Sohn: „Vater, der Mann hat recht! Steig auf!“ Der Vater setzte sich auf den Esel und der Sohn lief nebenher, bis sie auf zwei Wandersburschen trafen. Einer der Wanderer sagte zum anderen: „Es ist eine Unverschämtheit, dass der Vater reitet und den Jungen zu Fuß gehen lässt! Vater und Sohn

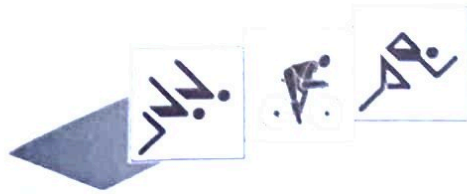
schauten sich an und tauschten ihre Rollen. Der Sohn ritt auf dem Esel voraus und der alte Mann lief zu Fuß hinterher.

Bald trafen sie eine Frau, die im Wald Holz gesammelt hatte. Sie schimpfte: „Es ist eine Schande, dass der Vater zu Fuß geht, während das feine Söhnchen reitet.“ Der Sohn schämte sich und meinte zu seinem Vater: „Die Frau hat recht. Setz dich zu mir auf den Esel, Vater!“ Gemeinsam ritten sie weiter, bis ihnen die Kutsche eines feinen Herrn begegnete. Der vornehme Herr sprach: „Das treue Tier wird bald eingehen, wenn er die schwere Last von zwei Personen weiterhin schleppen muss.“ So beschlossen Vater und Sohn, den Esel gemeinsam zu tragen. Sie banden ihm Vorder- und Hinterfüße zusammen, steckten eine Stange hindurch und hoben sich jeder ein Ende davon auf die Schulter.

So kamen sie wenig später an einem Wirtshaus vorbei. Die Leute, die fröhlich davor außen, riefen alle im Chor: „Seht die Dummköpfe! Die tragen ihren Esel, anstatt auf ihm zu reiten!“ „Kann man es denn keinem Menschen recht machen?“, fragte der Junge. „Nein, wie du es selbst erlebt hast, kann man das nicht!“, sagte weise der Vater. Wie ist es mit Euch, liebes TRI-Team? Kann man Euch immer alles recht machen? Bleibt die Hoffnung, dass es zumindest mit dieser Geschichte gelungen ist.

Ich wünsche dem TRI-Team und ihren Lieben eine friedvolle, besinnliche Zeit, Momente der inneren Ruhe und des inneren Glücks und ein gesundes, frohes neues Jahr 2003.

Euer
Uwe Lellinger



Herausforderung gesucht und bestanden:

Schon lange war es der große Wunsch von Werner Eck einmal in Zofingen beim ITU World Cup Final zu starten. Dieses weltweit längste Duathlon Rennen fasziniert und fordert einfach heraus.

Auch Guido Becker, unser Newcomer, wurde vom Zofingen Virus befallen und hatte nur noch einen Gedanken-Powerman in der Schweiz.

Im April dieses Jahres waren wir deshalb in Venray (Holland), um uns zu qualifizieren, was auch prompt klappte. Jeder von uns beiden trainierte ab da viele lange Laufeinheiten. Radkilometer wurden meist gemeinsam „gefressen“. Am 08.September war es dann soweit. 8.12 Uhr Start. Vor uns: 10 km Berglauf, 150 km Rad mit knackigen Steigungen und zum Schluss noch ein 30iger Berglauf, der jedem der 400 Starter die letzte Reserven rauslockte. Es wurde ein harter Arbeitstag im Kanton Aargau, bei sommerlichen Temperaturen von 29 Grad. Nach 9:39:24 Stunden erreichte Guido als 164. im Gesamtklassement das Ziel im Herzen von Zofingen. Werner fand sich, krampfgeplagt, ca. 33 Minuten später als 174. im Stadion ein.

Unser gemeinsamer Wunsch - heil ankommen - hat sich erfüllt.

Der Slogan auf unserem Finisher T-shirt sagt alles:

-ISURVIVED-



Werner Eck und Guido Becker

Powerman Saisonabschluss mit Überraschungen:

10 km – 60 km – 10 km. Nach einer harten Saison noch einmal alles geben beim letzten Rennen der Powerman Serie im Luxemburgischen Weiswampach! Für Guido Becker, Werner Eck und Emanuel Hille vom TRI-Team bedeutete dies ein hartes Stück Arbeit bei frischen 12 Grad. 12.30 Uhr Startschuss: Guido und Werner liefen gleich „voll“ los, derweil Emanuel sich dezent zurückhielt. Beim anschließenden Radfahren war Werner bis km 23 vorne und musste dort schon Emanuel vorbeiziehen lassen. Der machte nämlich mächtig Druck und

holte den zweiten ca. 18 Minuten ab. In der Wechselzone kamen Werner und Guido fast zeitgleich an und liefen gemeinsam zum 2. Laufsplit. Guido besaß die größeren Kraftreserven und machte noch 5 Minuten gut. Die beiden „Zofingen-Überlebenden“ konnten aber Emanuel nicht mehr einholen.

Die Plazierungen.

77. E. Hille	4:06:37
82. G. Becker	4:15:49
86. W. Eck	4:20:22

Übrigens: Erster wurde in einer Klassezeit Mark Pschibizim vom SSV Trier in 2:53:19 Stunden!

Dieser Sonntagsausflug in den hohen Norden von Luxemburg hat sich gelohnt: Guido und Emanuel gewannen je ein Rennrad im Wert von 1.000,- Euro.

Werner Eck



Walking – die gesunde Sportart für jeden

Immer wieder wird die Frage gestellt: Walking, was ist das, kann ich das auch? Walking ist nicht vergleichbar mit dem olympischen Gehen. Bei der Wettkampfsportart Gehen werden Höchstleistungen nach internationalen Standards angestrebt. Beim Walking ist ein schnelles, sportliches Gehen angesagt. Walking kann gemütlich, flott, meditativ und entspannend sein, wobei die Witterung keine Rolle spielt. Der ganze Körper wird auf eine sanfte, schonende Art bewegt, man schreitet durch die Natur. Ideal ist das Walken für Leute, die sich nie sportlich betätigt haben oder über Jahre dem Sport entsagt haben. Ein gezielter Aufbau von Ausdauer und Bewegung des gesamten Körpers ist beim Walken möglich, auf dem sich nach einer gewissen Zeit eine andere Sportart aufbauen läßt. Wichtig ist natürlich das regelmäßige Mitmachen bei jeder Witterung und zu jeder Jahreszeit.

Bei den jetzigen Walkingstunden ist schon ein kleiner Schwund zu verzeichnen. Die Schönwetterwalker sind nicht mehr da, nur noch die Unermüdlichen, die keine Dunkelheit, keinen Regen und Wind scheuen. Das sind aber auch wieder diejenigen, die von Rotz, Grippeviren und sonstigen winterlichen Depressionen verschont bleiben. Schade ist es schon, denn viel Motivation und Überredungskünste des Übungsleiters sind manchmal erforderlich, um ein wenig Fitneß und Ausdauer

er jedem einzelnen anzutrainieren. Wieviele plagen sich nach der selbstverordneten Winterpause, den Rhythmus zum regelmäßigen Teilnehmen zu finden und wieder nur die Ausdauer für 2-3 Kilometer zu bekommen. Manche wundern sich über die körperliche Verfassung derjenigen, die regelmäßig zu den angebotenen Walkingstunden kommen. Natürlich liegt man beim Schmuddelwetter gerne auf der faulen Haut, aber Walking an der frischen Luft ist gut für Geist und Seele, das wohl Wichtigste in dieser bewegungsarmen Zeit für unseren Körper.

Es ist also einfach, das Walking in der Gruppe, es kostet halt um diese Jahreszeit ein bisschen Selbstüberwindung, damit wir unserem Körper die notwendige Stimulation für den Alltag geben.

Das Outfit für diese Jahreszeit sind gute Walking- oder Joggingsschuhe. Die Kleidung funktionell, damit sie allen Witterungsbedingungen gerecht wird. Zu empfehlen ist, mehrere Kleidungsstücke übereinander anzuziehen (Zwiebelpinzip). Eine gute Kopfbedeckung, was Warmes für die Ohren und bei Eis, Frost und Schnee Handschuhe. Und last not least bei Dunkelheit eine Beleuchtung, damit man gesehen wird und auch selbst die Unwägbarkeiten der Strecke rechtzeitig erkennt. In der nächsten Ausgabe geht es weiter mit „Wie wirkt Walking auf unseren Organismus?“

Zur Zeit ist in aller Munde das Nordic-Walking, Walken mit Stocken. In der örtlichen Presse war darüber einiges zu lesen. Nordic-Walking ist nichts anderes als Stick-Walking bzw. Climb-Walking. Stick-Walking ist in den USA schon über Jahre als Walking Trend bekannt und Climb-Walking gehört mit zum Trainingsprogramm eines Spitzensportlers beim Höhentraining. Aber auch wir werden uns dieses Trends nicht verschließen und ab April einen Nordic-Walking-Kursus oder Gruppe bei der TG Konz anbieten. Hierzu mehr im nächsten Vereinsheft, in der örtlichen Presse oder ganz einfach bei Mario Erschens, Telefon 0651/993 7055.

Dass bei uns auch das Gesellige seinen Stellenwert hat, sieht man an den nachfolgenden Bildern. Bei einer Wanderung in der Luxemburger Schweiz mit 27 Teilnehmern konnte man seine Fitneß testen. Eine anspruchsvolle und sehr schöne Wanderung durch die herrliche Landschaft des Deutsch-Luxemburgischen Naturparks stand auf unserem Programm im vergangenen Jahr. Wo und wann wir wieder solch eine Wanderung veranstalten, werdet ihr rechtzeitig erfahren.

An die aktiven Walker noch eine Frage: Vielleicht besteht ja im nächsten Jahr mal ein größeres Interesse, an mehreren Walkingveranstaltungen teilzunehmen. Mehr dazu in unseren Übungsstunden.

Frohe Weihnachten und eine guten Rutsch ins Neue Jahr!

Euer Übungsleiter Mario.



Selbstverpflegung auf unserer Ganztagestour durch den Deutsch-Luxemburger-Naturpark bei Echternach



Skigymnastik

Seit ein paar Wochen sind wir wieder ganz besonders aktiv und unsere Übungsstunde gibt uns einen Teil der Fitneß und Ausdauer, die wir brauchen zum Abfahren der Pisten und Hänge. So manch einem brennt es schon wieder unter den Füßen, die Bretter anzuschlappen und in schönen Schwüngen die Pisten hinabzufahren. Im Januar ist wieder ein Teil unserer Gruppe unterwegs nach Ladis-Fiss-Serfaus. Wird es genau so wie im nächsten Jahr, sind die Schneeverhältnisse in Ordnung haben wir wieder viele Sonnenstunden? Alles Fragen, die bald beantwortet werden.

Unsere Fitneß stimmt schon wieder, nach so vielen sportlichen Aktivitäten wie Sportabzeichen, regelmäßige Funktionsgymnastik und

jetzt das aufs Skifahren abgestimmte Circuittraining. Das wird auch noch den letzten Anfänger motivieren, die Bretter zu beherrschen und ohne Anfangsprobleme die ersten drei Tage zu überstehen.

Doch dürfen wir uns auch nicht selbst überschätzen. Angepasstes Fahrverhalten nicht nur auf der Piste, sondern auch von der körperlichen Konstellation sind wichtig für einen schönen und effektvollen Skiurlaub.

Gewagte Demonstrationen, Überforderungen vor allem der Schwächeren, wilde Jagden im Skirudel, Alkohol während des Tages, das alles kann negative Auswirkungen haben. Weitere negative Faktoren sind leistungsschwache Muskulatur, leistungsschwaches Herz, Nervosität, Müdigkeit, Atemnot, funktionelle Schwächen und Übergewicht.

Wie kann man dem also entgegen wirken?

Bewusstmachung der vielfältigen Einflüsse wie Alkohol, Müdigkeit, mangelnde Kondition und Übersicht, Rücksichtnahme und ein defensives Fahren auf der Piste, sein eigenes Können realistisch einschätzen, auf die eigene tägliche körperliche Verfassung achten. Die Wetter- und Schneebedingungen können sich täglich, manchmal auch stündlich ändern. Eine gute Vorbereitung durch allgemeines Fitneß- und ein spezielles Skitraining, 2x in der Woche eine Stunde laufen bringt Kondition. Bei der Skigymnastik werden die entsprechenden Muskeln, die Beweglichkeit und auch die Koordination trainiert.

Und dann wäre noch die funktionsgerechte Skiausrüstung wichtig.

Ist die Bindung richtig eingestellt, habe ich die funktionell richtige Kleidung, ist meine Skiausrüstung für mein Fahrverhalten überhaupt geeignet?

Das sind alles so kleine Anmerkungen am Rande und zu Beginn einer für jeden wohl schönen Skisaison.

Ich wünsche allen Frohe Weihnacht, einen guten Rutsch ins Jahr 2003, und eine schöne erfolgreiche Skisaison!

Mario Erschens



Bei Sonnenschein macht das Skifahren besonders viel Spaß. Ski kaputt!



Wozu Abfahrtschocken nicht alles gut sind!

**Hunger tötet Menschen –
33 000 täglich**

Spendenkonto 1115 - Sparkasse Bonn - BLZ 380 500 00



DEUTSCHE WELTHUNGERHILFE

Adenauerallee 134 53113 Bonn Tel. (0228) 22 88-0 Fax (0228) 22 07 10

*Zapfen Sie mit uns die Sonne an
...Ihr zuverlässiger Partner für*

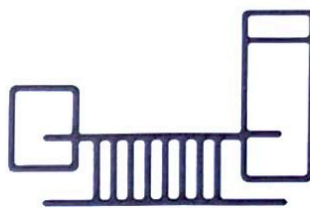
Heizung & Sanitär

LANGE

- Solar-Anlagen
- Öl-Gasfeuerung
- Sanitäre Anlagen
- Kundendienst

Brunostraße 86 Konz Tel. 06501/3736 Fax 06501/2609
Internet: <http://www.lange-konz.de> E-mail: info@lange-konz.de

Stahlbau - Schlosserei



SCHÄFER
GmbH

54329 Konz-Könen
Gewerbegebiet
Tel. (0 65 01) 92 34 00
Fax (0 65 01) 92 34 05

*500qm Ausstellungsfläche
Vollständige Bäder*

Ihr *neuer* Fachmarkt für
Fliesen & Sanitär

*Fliesen · Platten · Mosaik · Naturstein · Marmor · Sanitär
Ausstellung · Beratung · Verlegung · Abholmarkt*

Konz · Alte Römerstraße 1

ehemals
Norma-Markt

Ceramika GmbH · Telefon (06501) 6000-11 · Fax 6000-13 · Wir haben für Sie geöffnet: Mo-Fr 8-18 Uhr · Do 8-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr


Ceramika
FLIESENFACHGESCHÄFT

Von der Idee bis zum Druck . . . Wir gestalten Ihre Drucksachen !

 Druckerei
schneider&alt

Rudolf-Diesel-Str. 4, 54292 Trier, Tel.: 0651/9911010, Fax: 0651/9911011, E-mail: schneider&alt@t-online.de

Wolter's DISCOUNT Tankstellen

*Ihre freundlichen und preiswerten Tankstellen!
2 x in Wasserbillig, 1 x in Remich, Totalfina-Tankstelle
Kreuzung Rtg. Bad Mondorf*

**MAN KANN AUCH GUTE VORSÄTZE
FÜR DAS ALTE JAHR HABEN.**

**NOCH BIS ZUM 31.12.2002
DIE STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR
DAS GESAMTE JAHR SICHERN.**

Wir für hier. Seit 1825

Sparkasse Trier 

Wer rechtzeitig an seine Zukunft denkt, hat später mehr vom Leben. Und mehr Geld vom Staat. Mit „SparkassenVorsorgePlus“ oder der „SparkassenPrämienRente“ bieten wir maßgeschneiderte und renditestarke Geldanlagen für Ihre finanzielle Absicherung im Alter - mit denen Sie rückwirkend die volle Förderung für 2002 erhalten. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Geschäftsstelle.

Sport • Spiel • Entspannung
Hallenfreizeitbad Konz

- Solarien • Ruhebereich • Sonnenwiese
- Kinderplanschbecken - 32°C • Whirlpool - 32°C

Kombiniertes Becken mit Unterwasserbeleuchtung - ca. 28 °C
Verbindung zu Sauna und Massage
Schwimmbadrestaurant
Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene
Rückenschwimm- und Wassergymnastik-Kurse
Wassergewöhnungskurse für Kleinkinder

Mittwochs Warmbadetag - 30° C
Freitags Spiel- und Spaßtag: 15.00 - 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
(Warmbadetag)	
Donnerstag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Freitag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag	8.00 - 17.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	8.00 - 13.00 Uhr

Auskunft erteilt: Tel. 0 65 01 / 1 58 74

Sie legen Wert auf Beratung?



Schuhe + Sport
HOLBACH

54329 Konz - Wiltinger Str. 26-30
Tel. 06501 / 92940